



# Geschäftsverteilungsplan

für das Jahr

2023

**Stand: 1. Januar 2023**

## **DIE SOZIALGERICHTSBARKEIT IN HESSEN**

---

Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151/804 01

Telefax: (0611) 327618512

E-Mail: [verwaltung@lsg-darmstadt.justiz.hessen.de](mailto:verwaltung@lsg-darmstadt.justiz.hessen.de)

Homepage: [www.lsg-darmstadt.justiz.hessen.de](http://www.lsg-darmstadt.justiz.hessen.de)

|  |   |                                |
|--|---|--------------------------------|
| <b>Präsident des HLSG:</b>                     | Präsident   | Dr. Seitz                      |
| <b>Ständiger Vertreter:</b>                    | Vizepräsident   | De Felice                      |
| <b>Vorzimmer</b>                               | Justizbeschäftigte  | Vargas                         |
| <b>Verwaltungsleitung:</b>                     | RDin  | Legde                          |
| <b>Geschäftsleitung:</b>                       | OARin   | Balkmann                       |
| <b>Stellvertr.<br/>Geschäftsleitung:</b>       | AR  | Krichbaum                      |
| <b>Presse- und<br/>Öffentlichkeitsreferat:</b> | RinLSG  | Dr. Mauer                      |
| <b>Bibliothek:</b>                             | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Bruns<br>Fehlner               |
| <b>Informations-Zentrale:</b>                  | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigte | Iwik<br>Ollweiler<br>Schwebach |
| <b>Hausmeister:</b>                            | Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter                      | Buttler<br>Medebach            |
| <b>Poststelle:</b>                             | Justizbeschäftigte<br>OAM                                       | Frohmuth<br>Lang               |

## Überörtliche Gremien, Beauftragte und Vertrauenspersonen

|  |                        |                     |                   |
|--|------------------------|---------------------|-------------------|
| <b>Präsidialrat:</b>   | Präsident              | Dr. Seitz           | HLSG              |
|  | VPr'in                 | Dr. Baum            | SG Frankfurt      |
|  | RLSG                   | Brändle             | HLSG              |
|  | DSG                    | Dr. Formann         | SG Gießen         |
|  | RLSG                   | Dr. Schreiber       | HLSG              |
| <b>Bezirksrichterrat:</b>  | RLSG                   | Brändle             | HLSG (Vors.)      |
|  | RinSG                  | Lillteicher         | SG Kassel         |
|  | RinLSG                 | Schmidt             | HLSG              |
| <b>Bezirkspersonalrat:</b>   | Justizbeschäftigte     | Weinsziehr          | SG Kassel (Vors.) |
|  | AF                     | Köhler              | SG Fulda (Vertr.) |
|  | Justizbeschäftigter    | Feutner             | SG Frankfurt      |
|  | Justizbeschäftigter    | Krengel             | SG Kassel         |
|  | Justizbeschäftigter    | Müller              | HLSG              |
|  | Justizbeschäftigter    | Nothdurft           | SG Marburg        |
|  | Justizbeschäftigte     | Pflug               | SG Wiesbaden      |
| <b>Vertrauensperson der schwerbehinderten Richterinnen und Richter in der hess. Sozialgerichtsbarkeit:</b>                           | RinLSG                 | Kutschera           | HLSG              |
|  |                        |                     |                   |
| <b>Bezirksvertrauensperson der schwerbehinderten Beamtinnen/ Beamten und Justizbeschäftigten in der hess. Sozialgerichtsbarkeit:</b> | Justizbeschäftigter    | Nothdurft           | SG Marburg        |
|  |                        |                     |                   |
| <b>Vertreter:</b>  | OI                     | Schuchert           | SG Frankfurt      |
| <b>Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter:</b>  | RLSG                   | Prof. Dr. Becker    | HLSG              |
|  |                        |                     |                   |
| <b>Vertreterin:</b>  | RinSG                  | Demus               | SG Darmstadt      |
| <b>Besondere Gleichstellungsbeauftragte für den Bereich des richterlichen Dienstes:</b>  | RinSG                  | Gillner             | SG Wiesbaden      |
|  | - st. Vertr. d. Dir. - |                     |                   |
| <b>Vertreterin:</b>  | RinSG                  | Dr. Gleixner-Eberle | SG Wiesbaden      |
| <b>weitere Vertreterin:</b>  | DinSG                  | Hellkötter-Backes   | SG Marburg        |

**Besondere Gleichstellungsbeauftragte für den Bereich des nichtrichterlichen Dienstes:** OARin Berger HLSG

**Vertreter/in:** N.N.

### **Örtliche Gremien, Beauftragte und Vertrauensperson**

**Präsidium:**

|           |           |      |
|-----------|-----------|------|
| Präsident | Dr. Seitz | HLSG |
| RLSG      | Brändle   | HLSG |
| RinLSG    | Kutschera | HLSG |
| RinLSG    | Vogl      | HLSG |
| RLSG      | Daume     | HLSG |
| RLSG      | Riefer    | HLSG |
| RinLSG    | Wehn      | HLSG |

**Richterrat:**

|        |                  |      |
|--------|------------------|------|
| RLSG   | Prof. Dr. Becker | HLSG |
| RLSG   | Dr. Schmitt      | HLSG |
| RinLSG | Steppler         | HLSG |

**Örtl. Gleichstellungsbeauftragte für den richterlichen Dienst bei dem HLSG:** RinLSG Dr. Müller-Steinwachs HLSG

**Vertreter/in:** N.N.

**Personalrat:**

|                     |         |               |
|---------------------|---------|---------------|
| Justizbeschäftigter | Müller  | HLSG (Vors.)  |
| Justizbeschäftigter | Wirth   | HLSG (Vertr.) |
| Justizbeschäftigte  | Schober | HLSG          |

**IT-Sicherheitsbeauftragter:** AR Krichbaum HLSG

**Richterliche Ansprechpartner für IT-Anwendungen (ARA)** RinLSG Schmidt HLSG

**Sicherheitsbeauftragter:** Justizbeschäftigter Buttler HLSG  
Justizbeschäftigter Medebach HLSG

**Vertrauensperson der schwerbehinderten Beamten und Beschäftigten bei dem HLSG:** Justizbeschäftigte Prosenbauer SG Darmstadt

**Ansprechpartner für Korruptionsprävention des HLSG** RDin Legde HLSG

**Vertreter:** AR Krichbaum HLSG

## Zuständigkeiten der Senate

### 1. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. a) auf dem Gebiet der Krankenversicherung einschließlich der Krankenversicherung der Landwirte, Rentner, Studenten, NS-Verfolgten und Künstler,
  - b) nach §§ 257, 258 SGB V, § 28r SGB IV,
  - c) nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz,
  - d) über die Versicherungs- und Beitragspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ausgenommen

Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise, Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI und Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,

- e) über die Versicherungspflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz und dem Handwerkerversicherungsgesetz,
- f) über Erstattungsansprüche zwischen Leistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X, wenn eine Krankenkasse beteiligt ist, soweit nicht die Zuständigkeit des 3. Senats gegeben ist,
- g) von Verfahren nach § 7a SGB IV (Antragsverfahren zur Beschäftigungsfeststellung) sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV,

aus den Sozialgerichtsbezirken Gießen und Darmstadt,

2. nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen.
3. Der Senat ist zuständig für alle am 31. Dezember 2022 noch anhängigen Verfahren und die Eingänge
  - a) auf dem Gebiet der Kriegsoffer- und Soldatenversorgung sowie nach dem Häftlingshilfegesetz - soweit dieses Gesetz von den für die Kriegsofferversorgung zuständigen Verwaltungsbehörden durchgeführt wird - und nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst,
  - b) nach den §§ 51 bis 54 Abs. 1 Bundesseuchengesetz sowie nach §§ 60 bis 63 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz,
  - c) nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG),
  - d) nach dem Unterstützungsabschlussgesetz und nach dem Anti-D-Hilfegesetz, nach Art. 1 § 25 Abs. 5 des Ersten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht und nach Art. 1 § 16 Abs. 2 des Zweiten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht.
  - e) nach dem SGB XIV.

**Vorsitzender:** Präsident Dr. Seitz (0,3)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate RLSG Brändle  
Während der folgenden vier Monate RinLSG Dr. Mauer  
Während der letzten vier Monate RinLSG Moritz-Ritter

**Weitere**

**Berufsrichter:** RLSG Brändle (0,5)\*  
RinLSG Dr. Mauer (0,5)\*  
RinLSG Moritz-Ritter (0,5)\*  
RLSG Dr. Hofmann (0,25)\*

**Ständiger**

**Vertreter:** RLSG Daume

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 2. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Rentenversicherung einschließlich
  - a) Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise sowie
  - b) Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI,
  - c) Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main und Darmstadt,
2. nach § 180 SGG,
3. für die nach dem Geschäftsverteilungsplan die Zuständigkeit eines bestimmten Senats nicht gegeben ist und soweit nicht der 6. Senat zuständig ist,
4. über Vergütung oder Entschädigung nach § 12 EhrRiEG und § 16 ZSEG, §§ 4, 4a JVEG, § 56 Abs. 1 und 2 RVG, soweit der/die Bezirksrevisor(in) des HLSG Verfahrensbeteiligter ist. Streitsachen nach § 66 GKG verbleiben bei dem Senat, dessen Zuständigkeit für das von § 197a SGG erfasste Verfahren gegeben war,
5. nach §§ 18 Abs. 4 und 22 Abs. 2 i.V.m. § 35 Abs. 2 SGG,
6. nach § 21 SGG, soweit es sich um Entscheidungen des Vorsitzenden des 6. Senats handelt,
7. nach § 58 SGG,
8. für Wahlanfechtungen nach § 21 b Abs. 6 GVG.

**Vorsitzender:** Vizepräsident De Felice (0,5)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten sechs Monate RinLSG Schmidt  
Während der zweiten sechs Monate RLSG Dr. Evers

**Weitere  
Berufsrichter:** RLSG Dr. Evers  
RinLSG Schmidt (0,8)\*

**Ständiger  
Vertreter:** RLSG Krauß  
RLSG Kallert

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

### 3. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Unfallversicherung,
2. über Erstattungsansprüche von Unfallversicherungsträgern gegenüber anderen Leistungsträgern,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Kassel, Gießen und Fulda,
3. auf dem Gebiet des Schwerbehindertenrechts mit Ausnahme der Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des SGB IX.

**Vorsitzende:** VRinLSG Deppermann-Wöbbeking

**Vertreter/in:** RinLSG Kutschera

#### **Weitere**

|                       |        |            |                  |
|-----------------------|--------|------------|------------------|
| <b>Berufsrichter:</b> | RinLSG | Kutschera  | (0,8)*           |
|                       | RinLSG | Steppler   | (0,5)*           |
|                       | RinLSG | Dr. Wunder | (0,5)*           |
|                       | RinLSG | Evers      | (0,5)*           |
|                       | RSG    | Dr. Diehm  | (bis 30.06.2023) |

#### **Ständige**

**Vertreterin:** RinLSG Vogl

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit



#### 4. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes,
2. auf Grund der Beziehungen zwischen Krankenkassen und Vertragsärzten, Psychotherapeuten und Vertragszahnärzten - unter Einschluss der Zahntechniker – sowie anderen an der vertrags(zahn)ärztlichen Versorgung teilnehmenden Einrichtungen einschließlich ihrer Vereinigungen und Verbände sowie Aufsichtsangelegenheiten gegenüber der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigung (Vertragsarztrecht).  
Dazu rechnen auch die in § 10 Abs.2 Satz 2 SGG genannten Streitigkeiten,
3. über Angelegenheiten nach Teil 2 SGB IX.

**Vorsitzender:** VRLSG Flach

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate RinLSG Vogl  
Während der folgenden vier Monate RinLSG Weihrauch  
Während der letzten vier Monate RLSG Dr. Schreiber

**Weitere  
Berufsrichter:** RLSG Dr. Schreiber (0,9)\*  
RinLSG Vogl  
RinLSG Weihrauch

**Ständige  
Vertreterin:** RinLSG Wehn

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 5. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Rentenversicherung einschließlich
  - a) Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise sowie
  - b) Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI,
  - c) Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,aus den Sozialgerichtsbezirken Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden,
2. auf dem Gebiet der Alterssicherung für Landwirte,
3. nach dem Gesetz über die Errichtung der Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft,
4. auf dem Gebiet des Kindergeldrechts, ausgenommen Streitsachen nach § 6a BKGG und nach § 6b BKGG,
5. nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz sowie dem Bundeselterngeld – und Elternzeitgesetz.

**Vorsitzende:** VRinLSG Forster

|                      |                                   |                              |
|----------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| <b>Vertreter/in:</b> | Während der ersten vier Monate    | RLSG Krauß                   |
|                      | Während der folgenden vier Monate | RinLSG Wehn                  |
|                      | Während der letzten vier Monate   | RinLSG Dr. Müller-Steinwachs |

|                                   |        |                       |         |
|-----------------------------------|--------|-----------------------|---------|
| <b>Weitere<br/>Berufsrichter:</b> | RLSG   | Krauß                 | (0,7)*  |
|                                   | RinLSG | Dr. Müller-Steinwachs |         |
|                                   | RinLSG | Wehn                  | (0,85)* |

|                                 |      |         |
|---------------------------------|------|---------|
| <b>Ständiger<br/>Vertreter:</b> | RLSG | Kallert |
|---------------------------------|------|---------|

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 6. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind.

Außerdem ist er zuständig für Eingänge

1. nach § 21 SGG, mit Ausnahme von Beschwerden gegen Entscheidungen des Vorsitzenden des 6. Senats,
2. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende  
aus den Sozialgerichtsbezirken Darmstadt und Kassel,
3. auf dem Gebiet des Rechtsschutzes bei überlangen Gerichtsverfahren, soweit nicht der 8. Senat zuständig ist.
4. auf dem Gebiet der Pflegeversicherung, wenn nur die Pflegeversicherung betroffen ist.

**Vorsitzender:** N.N.

|                      |                                   |                          |
|----------------------|-----------------------------------|--------------------------|
| <b>Vertreter/in:</b> | Während der ersten vier Monate    | RLSG Kallert             |
|                      | Während der folgenden vier Monate | RLSG Metz                |
|                      | Während der letzten vier Monate   | RinLSG Prof. Dr. Bittner |

### Weitere

|                       |        |                   |        |
|-----------------------|--------|-------------------|--------|
| <b>Berufsrichter:</b> | RinLSG | Prof. Dr. Bittner |        |
|                       | RLSG   | Kallert           | (0,8)* |
|                       | RLSG   | Metz              |        |

### Ständiger

|                   |      |             |
|-------------------|------|-------------|
| <b>Vertreter:</b> | RLSG | Dr. Schmitt |
|-------------------|------|-------------|

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 7. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Arbeitslosenversicherung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit sowie Streitigkeiten nach § 6a BKGG und nach § 6b BKGG,
2. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Fulda und Marburg.

**Vorsitzender:** VRLSG Flach

**Vertreter:** Während der ersten vier Monate RLSG Prof. Dr. Becker  
Während der folgenden vier Monate RLSG Riefer  
Während der letzten vier Monate RinLSG Dr. Wunder

**Weitere  
Berufsrichter:** RLSG Prof. Dr. Becker (0,9)\*  
RLSG Riefer  
RinLSG Dr. Wunder (0,5)\*

**Ständige  
Vertreterin:** RinLSG Prof. Dr. Bittner

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 8. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. a) auf dem Gebiet der Krankenversicherung einschließlich der Krankenversicherung der Landwirte, Rentner, Studenten, NS-Verfolgten und der Künstler,
  - b) nach §§ 257, 258 SGB V, § 61 SGB XI, § 28r SGB IV,
  - c) nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz,
  - d) über die Versicherungs- und Beitragspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung, ausgenommen

Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise, Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI und Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,

- e) über die Versicherungspflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz und dem Handwerkerversicherungsgesetz,
- f) über Erstattungsansprüche zwischen Leistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X, wenn eine Krankenkasse beteiligt ist, soweit nicht die Zuständigkeit des 3. Senats gegeben ist,
- g) von Verfahren nach § 7a SGB IV (Antragsverfahren zur Beschäftigungsfeststellung) sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV,

aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Fulda, Kassel, Marburg und Wiesbaden,

2. auf dem Gebiet der Pflegeversicherung, wenn zugleich auch das Gebiet der Krankversicherung betroffen ist,

3. auf dem Gebiet des Rechtsschutzes bei überlangen Gerichtsverfahren bei Ausschluss des 6. Senats,

- a) wenn es um die Überlänge des gerichtlichen Verfahrens in Streitigkeiten (auch) vor dem 6. Senat geht oder

- b) wenn der 6. Senat in zweiter Instanz zuständig ist oder im Falle der Einlegung von Rechtsmitteln zuständig wäre.

**Vorsitzender:** VRLSG Legde

**Vertreter/in:** Während der ersten sechs Monate RLSG Daume  
Während der zweiten sechs Monate RinLSG Dr. Arndt

**Weitere**

**Berufsrichter:** RinLSG Dr. Arndt

RLSG Daume

**Ständige**

**Vertreterin:** RinLSG Dr. Mauer

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 9. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind.

Außerdem ist er zuständig für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Gießen und Wiesbaden,
2. auf dem Gebiet der Unfallversicherung einschließlich der Erstattungsansprüche von Unfallversicherungsträgern gegenüber anderen Leistungsträgern,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Darmstadt, Marburg und Wiesbaden,

**Vorsitzende:** VRinLSG Forster (0,5)\*

**Vertreter:** Während der ersten sechs Monate RinLSG Dr. Limmer  
Während der zweiten sechs Monate RLSG Dr. Schmitt

### Weitere

**Berufsrichter:** RinLSG Dr. Limmer  
RLSG Dr. Schmitt

### Ständiger

**Vertreter:** RLSG Riefer

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## Ergänzende Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan

1. Die täglich eingehenden Berufungen, Beschwerden und Anträge werden in alphabetischer Reihenfolge geordnet nach den Namen der Kläger in die Eingangsregister eingetragen. Die Zuständigkeit für Streitigkeiten aus dem Bereich der Aufsicht, des Selbstverwaltungsrechts, des Einsatzes und der Absicherung sozialer Dienstleister nach § 7 SodEG und des Datenschutzes nach §§ 81a, 81b SGB X folgt der Zuständigkeit für die den einzelnen Senaten zugewiesenen Sachgebiete.
2. Die Geschäfte innerhalb der Spruchkörper werden durch Beschluss aller dem Spruchkörper angehörenden Berufsrichter/innen auf die Mitglieder verteilt (§ 21 Abs. 1 Satz 1 GVG). Diese Regelung ist schriftlich bei der zuständigen Geschäftsstelle und bei der Verwaltung niederzulegen.
3. Im Falle der gleichzeitigen Verhinderung
  - a) der/des Vorsitzenden eines Senats und ihres/seines regelmäßigen Stellvertreterin/Stellvertreters übernimmt die/der jeweils dienstälteste Berufsrichterin/Berufsrichter dieses Senats die Vertretung, bei gleichem Dienstalder die/der lebensältere Richterin/Richter des Senats. Sofern sämtliche ständigen Mitglieder eines Senats verhindert sind, vertritt die/der dienstälteste vertretungsweise hinzugezogene beisitzende Richter/in die/den Vorsitzende/n, bei gleichem Dienstalder die/der Lebensälteste,
  - b) einer/eines beisitzenden Berufsrichterin/Berufsrichters und ihre/seines regelmäßige Stellvertreterin/Stellvertreters erfolgt die weitere Vertretung (soweit keine abweichende Regelung durch das Präsidium vorliegt) durch die/den jeweils dienstältere/dienstälteren Berufsrichterin/Berufsrichter dieses Senats, bei gleichem Dienstalder durch die/den jeweils lebensältere/lebensälteren Richterin/Richter dieses Senats.

Sind sämtliche Berufsrichter/ Berufsrichterinnen eines Senats verhindert, erfolgt die weitere Vertretung eines beisitzenden Berufsrichters/ einer beisitzenden Berufsrichterin gemäß Ziffer 4. der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan.
4. Die beisitzenden Berufsrichterinnen/Berufsrichter eines Spruchkörpers vertreten in den Vertretungssenaten in der Reihenfolge ihres Dienstalder, jeweils neu beginnend am Anfang eines Kalenderjahres. Dabei beginnt die/der Dienstälteste die Reihenfolge nur einmal, unabhängig davon in welcher Reihenfolge die Vertretungssenate zur Vertretung heranziehen. Für die Mitwirkung an Sitzungen bzw. die Mitwirkung an Beschlüssen außerhalb der Sitzung werden für jeden Spruchkörper jeweils eigenständige Listen angelegt; die Mitwirkung erfolgt in jeder der Listen nach der Reihenfolge des Dienstalder, beginnend mit der dienstältesten Richterin bzw. dem dienstältesten Richter; eine Verrechnung zwischen den Listen findet nicht statt. Bei der Mitwirkung in einer Sitzung gelten der Sitzungstag als Einheit, bei der Mitwirkung an Beschlüssen außerhalb einer Sitzung jeweils die an einem Tag gefassten Beschlüsse. Die Listen über die Heranziehung zur Vertretung (getrennt nach der Mitwirkung in Sitzungen und der Mitwirkung bei Beschlüssen außerhalb einer Sitzung) werden beim Geschäftsleiter oder dessen Vertretung geführt. Der vertretende Senat hat dafür Sorge zu tragen, dass der Vertretungsfall dem Geschäftsleiter oder dessen Vertretung mitgeteilt wird.

Ist ein beisitzender Berufsrichter/ eine beisitzende Berufsrichterin zum besonderen Vertreter bestellt, so vertritt dieser/ diese stets vorrangig vor den anderen beisitzenden Berufsrichtern des Vertretungssenats die ausgefallenen Berufsrichter des fremden Senats. Ist auch er/sie verhindert, kommt die vorstehende Regelung zur Anwendung.
5. a) Die ehrenamtlichen Richterinnen/Richter werden zu den Sitzungen der Senate in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind, und zwar zunächst derjenige, der auf den letzten im Vorjahr herangezogenen ehrenamtlichen Richter folgt. Zu den Sitzungen der Senate werden - ungeachtet der jeweiligen Besetzung mit Berufsrichtern - pro Sitzungstag jeweils dieselben ehrenamtlichen Richter/innen herangezogen. Sind ehrenamtliche Richter/innen



nen/Richter mehreren Senaten zugeordnet, berücksichtigen diese deren Heranziehung wechselseitig nach dem Zeitpunkt der Ladungsverfügung. Ist eine/ein ehrenamtliche/r Richter/in/Richter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen, ist auch dieser verhindert, der Übernächste und so fort.

- b) Sofern für den Kreis, aus dem die/der ehrenamtliche Richter/in nach den für die Besetzung des Spruchkörpers nach § 33 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 12 SGG maßgeblichen Regelungen stammen muss, in dem Verzeichnis der ehrenamtlichen Richter eine Notliste geführt wird, wird im Falle einer unvorhergesehenen Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters auf die/den Richter/in aus dieser Notliste zurückgegriffen, die/der als nächster auf den zuletzt von der Notliste herangezogenen Richter folgt. Ist diese/r verhindert, so wird die/der nächste in der Reihe zugezogen, ist auch dieser verhindert, die/der Übernächste und so fort. Die Heranziehung wird in einer von den zuständigen Serviceeinheiten geführten Liste vermerkt.
6. Für die Entscheidung in zurückverwiesenen Streitsachen ist derjenige Senat zuständig, der nach der beschlossenen Aktenverteilung zuständig wäre, wenn die Sache im Zeitpunkt der Zurückverweisung bei ihm als Berufung anhängig sein würde.
7. Für Wiederaufnahmeverfahren und für Rügen gem. § 178 a SGG ist grundsätzlich derjenige Senat zuständig, der die Entscheidung gefällt hat; sofern dieser Senat nicht mehr besteht oder für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist, ist derjenige Senat zuständig, der an seine Stelle getreten ist.

Wiederaufnahmeverfahren gemäß § 180 SGG sind dem 2. Senat zugewiesen.

Streitsachen, die ausgesetzt oder ruhend gestellt worden sind, entscheidet nach Wiederaufruf der Senat, der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zuständig war. Sofern dieser Senat nicht mehr besteht oder für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist, ist derjenige Senat zuständig, der hinsichtlich der Bestandsakten an seine Stelle getreten ist.

8. Soweit das Landessozialgericht gem. § 29 Abs. 2 SGG und § 55a SGG im ersten Rechtszug zu entscheiden hat, sind die jeweiligen Fachsenate zuständig. Werden Klagen und Anträge nach § 29 Abs. 2 SGG und § 55a SGG von einer natürlichen Person erhoben bzw. gestellt, ergibt sich die Zuständigkeit der jeweiligen Fachsenate aus der entsprechenden Anwendung der Regelungen zur Zuweisung zweitinstanzlicher Verfahren nach Sozialgerichtsbezirken. Kommt die Zuständigkeit mehrerer Senate mit demselben Rechtsgebiet in Betracht und ist der Antragsteller oder Kläger keine natürliche Person, ist der Senat mit der niedrigeren Ordnungsnummer zuständig.
9. Die Zuständigkeit eines Senats für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz folgt der Zuständigkeit des Hauptsacheverfahrens, wenn Kläger und Beklagter übereinstimmen und sich der Anordnungsstreit auf den Streitgegenstand des Hauptsacheverfahrens bezieht; dies gilt nicht für Anordnungsverfahren, die als Beschwerdeverfahren beim HLSG anhängig gemacht sind. Diese Regelung gilt auch für bereits anhängige Verfahren.
10. a) Zu Güterichterinnen und Güterichtern werden RLSG Prof. Dr. Becker, RLSG Brändle, RLSG Dr. Schreiber, RinLSG Vogl und RinLSG Wehn ernannt. Die eingehenden Güterichter-Verfahren (Verweisungen am HLSG oder von Sozialgerichten) werden den Güterichtern in der Regel in alphabetischer Reihenfolge zugewiesen. In der o.g. Reihenfolge werden die Güterichter/-innen durch den/die jeweils nachfolgend genannte/-n vertreten.
- b) Besteht ein Sachzusammenhang mit einem früheren Güteversuch nach § 202 SGG i.V.m. § 278 Abs. 5 ZPO so soll die Angelegenheit dem/der diesbezüglich zuständigen Güterichter/-in zugewiesen werden. Fällt der zugrundeliegende Rechtsstreit in die Zuständigkeit des Senats, dem eine/ein Güterichter/-in angehört, so ist diese/dieser von der Verteilung ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für den Fall, dass der/die für den Güteversuch eigentlich zuständige Güterichter/-in mit der Sache oder den Beteiligten, soweit sie natürliche Personen sind, als gesetzlich zuständig/r Richter/in befasst (gewesen) ist oder befasst werden könnte.

- c) Wenn alle Güterichter/-innen im Sinne von Nr. 10 b) ausgeschlossen sind, wird die Angelegenheit an die Güterichter/-innen des Sozialgerichts Darmstadt verwiesen.
- d) Die Güterichterinnen und Güterichter bleiben für die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihnen anhängigen Verfahren zuständig.
11. Richter/innen, die mehreren Senaten zugewiesen sind, sind diesen mit jeweils gleichen Arbeitskraftanteilen zugewiesen, soweit nicht im Einzelfall etwas Anderes bestimmt ist. Bei zeitgleicher Aufnahme der Tätigkeit in mehreren Senaten hat im Kollisionsfall die Tätigkeit in dem Senat mit der niedrigeren Ordnungsnummer Vorrang. Bei zeitlich versetzter Aufnahme hat die Tätigkeit in dem Senat Vorrang, in dem die Tätigkeit zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen worden ist.
12. Für die Aufhebung oder Änderung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe (§ 73a SGG i.V.m. §§ 120a oder 124 ZPO) bzw. die Entscheidung über Erinnerungen gegen diesbezüglich von dem Urkundsbeamten des HLSG getroffene Entscheidungen ist der Senat zuständig, bei dem das Verfahren in der Sache anhängig ist oder war. Dies gilt auch, wenn dieser Senat für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist; existiert dieser Senat nicht mehr, ist derjenige Senat zuständig, der hinsichtlich der Bestandsakten an seine Stelle getreten ist. Sofern eine von einem SG getroffene Bewilligungsentscheidung Gegenstand der Änderung oder Aufhebung ist, ist der Senat zur Entscheidung berufen, bei dem das entsprechende Rechtsmittelverfahren in der Sache anhängig ist oder war.
13. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

**Die Vertretung durch beisitzende Berufsrichterinnen und Berufsrichter in den Senaten**

**(Nr. 4 der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan)**

| Senat:   | 1                          | 2                          | 3                          | 4                          | 5                          | 6                          | 7                          | 8                          | 9                          |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Vertretung durch Beisitzer in der Reihenfolge ihres Dienstalters | 8                          | 5                          | 4                          | 3                          | 2                          | 7                          | 9                          | 1                          | 6                          |
| ergänzende Vertretung  | 5                          | 4                          | 8                          | 2                          | 7                          | 9                          | 1                          | 5                          | 3                          |
| weitere Vertretung   | 4<br>3<br>2<br>7<br>6<br>9 | 3<br>8<br>7<br>6<br>1<br>9 | 2<br>7<br>6<br>1<br>5<br>9 | 7<br>6<br>1<br>5<br>8<br>9 | 6<br>1<br>3<br>8<br>4<br>9 | 1<br>5<br>8<br>4<br>2<br>3 | 5<br>8<br>4<br>3<br>2<br>6 | 6<br>4<br>3<br>2<br>7<br>9 | 1<br>5<br>8<br>4<br>2<br>7 |

## Berufsrichter/innen des LSG nach Dienstalter

Stand: 1. Januar 2023

|                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| Präsident Dr. Seitz          | Alexander                  |
| Vizepräsident De Felice      | Jürgen                     |
| VRinLSG Deppermann-Wöbbeking | Anne-Kathrin               |
| VRLSG Legde                  | Georg                      |
| VRinLSG Forster              | Christina                  |
| VRLSG Flach                  | Dietrich                   |
| RinLSG Weihrauch             | Ulrike                     |
| RLSG Metz                    | Thomas                     |
| RinLSG Engelhart-Au          | Rita (abg.)                |
| RinLSG Dr. Mauer             | Jutta                      |
| RLSG Daume                   | Lothar                     |
| RinLSG Kutschera             | Anne                       |
| RLSG Dr. Schreiber           | Frank                      |
| RinLSG Vogl                  | Stefanie                   |
| RinLSG Moritz-Ritter         | Anette                     |
| RLSG Riefer                  | Markus                     |
| RLSG Prof. Dr. Becker        | Joachim                    |
| RLSG Kallert                 | Rainer                     |
| RinLSG Prof. Dr. Bittner     | Claudia                    |
| RLSG Brändle                 | Peter                      |
| RLSG Krauß                   | Jan-Michael                |
| RLSG Dr. Schmitt             | Olaf                       |
| RinLSG Schmidt               | Sylvia                     |
| RinLSG Steppler              | Katrin                     |
| RLSG Dr. Evers               | Christian                  |
| RinLSG Wehn                  | Katharina                  |
| RinLSG Dr. Limmer            | Anke                       |
| RinLSG Dr. Müller-Steinwachs | Jennifer                   |
| RinLSG Dr. Arndt             | Nina                       |
| RinLSG Tielmann-Hörl         | Doreen (abg.)              |
| RinLSG Dr. Wunder            | Annett                     |
| RinLSG Evers                 | Daniela                    |
| RLSG Dr. Hofmann             | Martin                     |
| RSG Dr. Diehm                | Alexander (bis 30.06.2023) |

### Sitzungstage der Senate:

1. Senat Donnerstag
2. Senat Dienstag
3. Senat Dienstag
4. Senat Mittwoch
5. Senat Montag
6. Senat Mittwoch
7. Senat Freitag
8. Senat Donnerstag
9. Senat Freitag

| <b>Serviceeinheit</b> | <b>Senate</b> | <b>Teamleiterin /<br/>Vertreterin</b>                        | <b>Durchwahl</b> |
|-----------------------|---------------|--|------------------|
| SE I                  | 3., 5.        | Justizbeschäftigte Susann<br>Justizbeschäftigte Müller-Singh | 2270<br>2260     |
| SE II                 | 1., 7.        | Justizbeschäftigte Liepold-Milde<br>Justizbeschäftigte Ley   | 2240<br>2230     |
| SE III                | 2., 6., 8.    | Justizbeschäftigte May<br>Justizbeschäftigte Baier           | 2390<br>2400     |
| SE IV                 | 4., 9.        | Justizbeschäftigte Pansini<br>Justizbeschäftigte Bender      | 2360<br>2350     |

## Ehrenamtliche Richterinnen und Richter

### Mitglieder des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter gemäß § 23 Abs. 1 SGG

Stand: 1. Januar 2023

*Kimpel-Stephan, Frank*

*Teschner, Susanne*

*Einöder, Jutta*

*Moog, Hans-Jürgen*

*Müller, Werner Heinz*

*Burster, Susanne*

*Graf, Ingrid Anneliese*

### Verzeichnis der ehrenamtlichen Richter

#### 1. Senat

#### Aus dem Kreise der Versicherten

Mahr, Torsten

Müller, Dieter

Canpolat, Ahmet

#### Aus dem Kreise der Arbeitgeber

Adolph, Erwin

Frankfurth, Stefan Jörg

Kajewski, Alfred Heinrich

#### 1. Senat

#### Aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten, der behinderten Menschen im Sinne des SGB IX und der Versicherten (zugleich 3. Senat)

Wick, Armin

Schmidt, Beate Ilse

Moog, Hans-Jürgen

Schmitt-Hofmann, Regina

Heinzel, Hans Ulrich Konrad

#### Aus dem Kreise der mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der Teilhabe behinderter Menschen vertrauten Personen (zugleich 3. Senat)

Müller, Regina

Müller, Werner

Köhler, Werner Emil

Krieg, Angelika

Burk, Wolfgang

Krämer, Thomas Michael

**2. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Göbel, Ralf  
Brecht, Gerhard  
Gondrom Corina Elisabeth  
Theiß, Andrea  
Jung, Heinrich Friedrich  
Albustin, Holger  
Ritz, Thomas  
Beppler, Arne  
Koop, Bernd Laurent

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Both, Judith  
Jandel-Mouqué, Patricia Adrienne Michelle  
Stange, Detlef Hans  
Kredel, Willi Helmut  
Schmidt, Dennis  
Dr. Harnisch, Kai-Ulrich  
Drechsel, Sascha  
Ziegler, Bernhard  
Baltes, Stefan

**3. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten (zugleich 6. Senat)**

Krammig, Erwin  
Herrlich, Robert Wilhelm  
Schmitt, Thorsten Jürgen  
Löbig, Thomas  
Wehner, Irene Michaela Carmen  
Holland, Peter Joseph  
Palka, Corina Maria  
Schulze, Heike

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber (zugleich 6. Senat)**

Jöns, Norbert  
Liebald, Jürgen  
Schick, Claudia  
Wieczorek, Bernd  
Hoppe, Natalie  
Schunk, Anita Gabriele  
Frey, Thomas  
Gerstner, Silke Erika

**4. Senat**

**Aus dem Kreise der Krankenkassen**

Mootz-Bolte, Silke  
Kimpel-Stephan, Frank  
Sellinger, Stefan  
Dr. Voß, Barbara  
Till, Martin Werner  
Sudhoff, Norbert Franz

**Aus dem Kreise der Kassenärzte**

Dr. Ausmeier, Franz Wilhelm  
Dr. Himmel, Barbara  
Dr. Daur, Elke  
Dr. Valeske, Ulrike  
Dr. Schmidt-Hestermann, Christian  
Dr. Gotthardt, Sybille  
Dr. Freitag, Friedrich  
Dr. Reichwein, Egbert  
Christ, Eva Martina  
Dr. Fabritz, Martin  
Dr. Bartsch, Heike  
Neßler, Frauke

**Aus dem Kreise der Kassenzahnärzte**

Dr. Hofmann, Hubert  
Dr. Mangel, Dirk Michael  
Baltzer, Martin  
Dr. Vietor, Elke  
Teschner, Susanne  
Lehmann, Ralph

**Aus dem Kreis für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes**

Alex, Ulrike  
Einöder, Jutta  
Pauly, Monika Ursula  
Heumüller, Ernst  
Mihm, Elvira Elisabeth  
Merz, Karl  
Schäfer, Mechthild  
Dr. Charrier, Dagmar Friedricke  
Hepp, Heike Doris  
Laudenschleger, Nadeschda  
Schmidt, Christel  
Sudra, Siegfried

**5. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Klein, Alexander  
Kuschke, Michael Paul Siegfried  
Hlava, Daniel  
Benölken, Bernhard  
Schaus, Heinz  
Leicht, Maren  
Brucksch, Gabriele  
Theis, Katja

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Petry, Andreas  
Hohmann, Alexander  
Sprößler, Christel  
Hollstein, Doris Heidi Erna  
Häuser, Michael  
Wolf, Franz  
Höfler, Joachim Heinz  
Wolfram, Christiane  
Blasini, Thomas

**7. Senat**

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber (zugleich 9. Senat)**

Burster, Susanne  
Debler, Christiane  
Geyer, Helmut Heinrich  
Jung, Hans-Peter  
Mönnig, Jürgen  
Courtial, Klaus  
Schmitt, Heidi Renate  
Schneider, Bernd Martin  
Streit, Jürgen  
Völk, Patrick Hans  
Winkels, Thomas Alfred  
Zerwas, Michael  
Volkwein, Clemens Markus  
Schmitt, Elke Annegret

**Aus dem Kreis der Versicherten (zugleich 9. Senat)**

Heimbürger, Achim  
Keil, Erhard  
Brede, Manfred  
Witt, Gabriele  
Friedrichs, Rita Brigitte Anni  
Graf, Ingrid  
Berge, Karin  
Krieger, Alexander  
Bärens, Joachim  
Feldmann, Andreas

**8. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Velten, Clemens  
Maier, Hartmut Udo  
Möbs, Raymond  
Kraushaar, Volker Jürgen  
Sorge, Hanns-Peter  
Rackensperger, Reinhold  
Mitanski, Robert  
Busch-Hübenbecker, Walter  
Schulz, Rudolf



**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Malkmus, Emil  
Lange-Sproll, Karin  
Hippmann, Dr. Christoph  
Finkensiep, Mona  
Bachus, Peter Heinrich  
Blitz, Anke Barbara  
Hubing, Hermann Karl  
Friedrich, Steffen  
Dreiling, Christiane Sigrid

**Notliste gemäß Nr. 5 b) der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan**

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Versicherten:**

Brecht, Gerhard Wilhelm  
Nowak, Herbert  
Velten, Clemens  
Kuschke, Michael Paul Siegfried  
Jung, Heinrich Friedrich  
Kraushaar, Volker Jürgen  
Maier, Hartmut  
Leicht, Maren  
Löbig, Thomas  
Mahr, Thorsten  
Schmitt, Thorsten  
Albustin, Holger  
Busch-Hübenbecker, Walter  
Brucksch, Gabriele  
Witt, Gabriele  
Theis, Katja  
Koop, Bernd  
Schulz, Rudolf  
Hlava, Daniel  
Canpolat, Ahmet

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Arbeitgeber:**

Mönnig, Jürgen  
Wolf, Franz  
Höfler, Joachim Heinz  
Dreiling, Christiane Sigrid  
Wolfram, Christiane  
Both, Judith  
Liebald, Jürgen  
Schmitt, Heidi Renate  
Jandel-Mouqué, Patricia Adrienne Michelle  
Baltes, Stefan  
Hoppe, Natalie  
Frey, Thomas  
Gerstner, Silke  
Kredel Wilhelm  
Schmitt, Annegret  
Sprößler, Christel

Courtial, Klaus Dieter Richard  
Hippmann, Dr. Christoph  
Lange-Sproll, Karin

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Kassenärzte:**

Pech, Dr. Monika  
Gotthardt, Dr. Sybille

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Kassenzahnärzte:**

Hofmann, Dr. Hubert  
Vietor, Dr. Elke Beatrice

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Krankenkassen:**

Johannides, Meinhard  
Sudhoff, Norbert Franz  
Voß, Dr. Barbara Maria  
Till, Martin

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Sozialhilfe/Asylbewerberleistungsgesetze:**

Merz, Karl Norbert  
Sudra, Siegfried Wilhelm  
Hepp, Heike Doris

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten:**

Moog, Hans-Jürgen

**V. In-Kraft-Treten**

Dieser Geschäftsverteilungsplan ersetzt die bisher geltenden Regelungen. Er tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft.

Der Präsident  
des Hessischen Landessozialgerichts



Dr. Alexander Seitz



# Geschäftsverteilungsplan

für das Jahr

2023

Stand: 1. August 2023

## **DIE SOZIALGERICHTSBARKEIT IN HESSEN**

---

Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151/804 01

Telefax: (0611) 327618512

E-Mail: [verwaltung@lsg-darmstadt.justiz.hessen.de](mailto:verwaltung@lsg-darmstadt.justiz.hessen.de)

Homepage: [www.lsg-darmstadt.justiz.hessen.de](http://www.lsg-darmstadt.justiz.hessen.de)

|  |   |                                |
|--|---|--------------------------------|
| <b>Präsident des HLSG:</b>                     | Präsident   | N.N.                           |
| <b>Ständiger Vertreter:</b>                    | Vizepräsident   | De Felice                      |
| <b>Vorzimmer</b>                               | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Ley<br>Vargas                  |
| <b>Verwaltungsleitung:</b>                     | RDin  | Legde                          |
| <b>Geschäftsleitung:</b>                       | OARin   | Balkmann                       |
| <b>Stellvertr.<br/>Geschäftsleitung:</b>       | OAR   | Krichbaum                      |
| <b>Presse- und<br/>Öffentlichkeitsreferat:</b> | RinLSG  | Dr. Mauer                      |
| <b>Bibliothek:</b>                             | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Bruns<br>Fehlner               |
| <b>Informations-Zentrale:</b>                  | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigte | Iwik<br>Ollweiler<br>Schwebach |
| <b>Hausmeister:</b>                            | Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter                      | Buttler<br>Medebach            |
| <b>Poststelle:</b>                             | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Frohmuth<br>Stelzig            |

## Überörtliche Gremien, Beauftragte und Vertrauenspersonen

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Präsidialrat:</b>   | Vizepräsident<br>VPr'in<br>RLSG<br>DSG<br>RLSG   | De Felice<br>Dr. Baum<br>Brändle<br>Dr. Formann<br>Dr. Schreiber           | HLSG<br>SG Frankfurt<br>HLSG<br>SG Gießen<br>HLSG   |
| <b>Bezirksrichterrat:</b>  | RLSG<br>RinSG<br>RinLSG  | Brändle<br>Lillteicher<br>Schmidt  | HLSG (Vors.)<br>SG Kassel<br>HLSG   |
| <b>Bezirkspersonalrat:</b>   | Justizbeschäftigte<br>AF<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigte | Weinsziehr<br>Köhler<br>Feutner<br>Krengel<br>Müller<br>Nothdurft<br>Pflug | SG Kassel (Vors.)<br>SG Fulda (Vertr.)<br>SG Frankfurt<br>SG Kassel<br>HLSG<br>SG Marburg<br>SG Wiesbaden |
| <b>Vertrauensperson der schwerbehinderten Richterinnen und Richter in der hess. Sozialgerichtsbarkeit:</b>                           | RinLSG   | Kutschera  | HLSG  |
| <b>Bezirksvertrauensperson der schwerbehinderten Beamtinnen/ Beamten und Justizbeschäftigten in der hess. Sozialgerichtsbarkeit:</b> | Justizbeschäftigter  | Nothdurft  | SG Marburg  |
| <b>Vertreter:</b>  | Justizbeschäftigte   | Storck   | SG Darmstadt  |
| <b>Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter:</b>  | RLSG   | Prof. Dr. Becker   | HLSG  |
| <b>Vertreterin:</b>  | RinSG  | Kopka-Demus  | SG Darmstadt  |
| <b>Besondere Gleichstellungsbeauftragte für den Bereich des richterlichen Dienstes:</b>  | RinSG<br>- st.Vertr.d.Dir. -   | Gillner  | SG Wiesbaden  |
| <b>Vertreterin:</b>  |  | N.N.   |   |
| <b>weitere Vertreterin:</b>  | DinSG  | Hellkötter-Backes  | SG Marburg  |

**Besondere Gleichstellungsbeauftragte für den Bereich des nichtrichterlichen Dienstes:**

OARin

Berger

HLSG

**Vertreter/in:**

N.N.

## **Örtliche Gremien, Beauftragte und Vertrauensperson**

**Präsidium:**

Vizepräsident

De Felice

HLSG

RLSG

Brändle

HLSG

RinLSG

Kutschera

HLSG

RinLSG

Vogl

HLSG

RLSG

Daume

HLSG

RLSG

Riefer

HLSG

RinLSG

Wehn

HLSG

**Richterrat:**

RinLSG

Dr. Arndt

HLSG

RinLSG

Evers

HLSG

RinLSG

Dr. Limmer

HLSG

**Örtl. Gleichstellungsbeauftragte für den richterlichen Dienst bei dem HLSG:**

RinLSG

Dr. Müller-  
Steinwachs

HLSG

**Vertreter/in:**

N.N.

**Personalrat:**

Justizbeschäftigter

Müller

HLSG (Vors.)

Justizbeschäftigter

Wirth

HLSG (Vertr.)

Justizbeschäftigte

Schober

HLSG

**IT-Sicherheitsbeauftragter:**

OAR

Krichbaum

HLSG

**Richterliche Ansprechpartner für IT-Anwendungen (ARA)**

RinLSG

Schmidt

HLSG

**Sicherheitsbeauftragter:**

Justizbeschäftigter

Buttler

HLSG

Justizbeschäftigter

Medebach

HLSG

**Vertrauensperson der schwerbehinderten Beamten und Beschäftigten bei dem HLSG:**

Justizbeschäftigte

Storck

SG Darmstadt

**Ansprechpartner für Korruptionsprävention des HLSG**

RDin

Legde

HLSG

**Vertreter:**

OAR

Krichbaum

HLSG

## Zuständigkeiten der Senate

### 1. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. a) auf dem Gebiet der Krankenversicherung einschließlich der Krankenversicherung der Landwirte, Rentner, Studenten, NS-Verfolgten und Künstler,
  - b) nach §§ 257, 258 SGB V, § 28r SGB IV,
  - c) nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz,
  - d) über die Versicherungs- und Beitragspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ausgenommen

Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise, Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI und Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,

- e) über die Versicherungspflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz und dem Handwerkerversicherungsgesetz,
- f) über Erstattungsansprüche zwischen Leistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X, wenn eine Krankenkasse beteiligt ist, soweit nicht die Zuständigkeit des 3. Senats gegeben ist,
- g) von Verfahren nach § 7a SGB IV (Antragsverfahren zur Beschäftigungsfeststellung) sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV,

aus den Sozialgerichtsbezirken Gießen und Darmstadt,

2. nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen.
3. Der Senat ist zuständig für alle am 31. Dezember 2022 noch anhängigen Verfahren und die Eingänge
  - a) auf dem Gebiet der Kriegsoffer- und Soldatenversorgung sowie nach dem Häftlingshilfegesetz - soweit dieses Gesetz von den für die Kriegsofferversorgung zuständigen Verwaltungsbehörden durchgeführt wird - und nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst,
  - b) nach den §§ 51 bis 54 Abs. 1 Bundesseuchengesetz sowie nach §§ 60 bis 63 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz,
  - c) nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG),
  - d) nach dem Unterstützungsabschlussgesetz und nach dem Anti-D-Hilfegesetz, nach Art. 1 § 25 Abs. 5 des Ersten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht und nach Art. 1 § 16 Abs. 2 des Zweiten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht.
  - e) nach dem SGB XIV.

**Vorsitzender:** N.N.

|                      |                                   |                      |
|----------------------|-----------------------------------|----------------------|
| <b>Vertreter/in:</b> | Während der ersten vier Monate    | RLSG Brändle         |
|                      | Während der folgenden vier Monate | RinLSG Dr. Mauer     |
|                      | Während der letzten vier Monate   | RinLSG Moritz-Ritter |

**Weitere**

|                       |        |               |         |
|-----------------------|--------|---------------|---------|
| <b>Berufsrichter:</b> | RLSG   | Brändle       | (0,5)*  |
|                       | RinLSG | Dr. Mauer     | (0,75)* |
|                       | RinLSG | Moritz-Ritter | (0,5)*  |
|                       | RLSG   | Dr. Hofmann   | (0,25)* |

**Ständiger**

|                   |      |       |
|-------------------|------|-------|
| <b>Vertreter:</b> | RLSG | Daume |
|-------------------|------|-------|

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit



## 2. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Rentenversicherung einschließlich
  - a) Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise sowie
  - b) Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI,
  - c) Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main und Darmstadt,
2. nach § 180 SGG,
3. für die nach dem Geschäftsverteilungsplan die Zuständigkeit eines bestimmten Senats nicht gegeben ist und soweit nicht der 6. Senat zuständig ist,
4. über Vergütung oder Entschädigung nach § 12 EhrRiEG und § 16 ZSEG, §§ 4, 4a JVEG, § 56 Abs. 1 und 2 RVG, soweit der/die Bezirksrevisor(in) des HLSG Verfahrensbeteiligter ist. Streitsachen nach § 66 GKG verbleiben bei dem Senat, dessen Zuständigkeit für das von § 197a SGG erfasste Verfahren gegeben war,
5. nach §§ 18 Abs. 4 und 22 Abs. 2 i.V.m. § 35 Abs. 2 SGG,
6. nach § 21 SGG, soweit es sich um Entscheidungen des Vorsitzenden des 6. Senats handelt,
7. nach § 58 SGG,
8. für Wahlanfechtungen nach § 21 b Abs. 6 GVG.

**Vorsitzender:** Vizepräsident De Felice (0,3)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten sechs Monate RinLSG Schmidt  
Während der zweiten sechs Monate RLSG Dr. Evers

**Weitere  
Berufsrichter:** RLSG Dr. Evers  
RinLSG Schmidt (0,8)\*

**Ständiger  
Vertreter:** RLSG Krauß  
RinLSG Wehn

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

### 3. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Unfallversicherung,
2. über Erstattungsansprüche von Unfallversicherungsträgern gegenüber anderen Leistungsträgern,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Kassel, Gießen und Fulda,
3. auf dem Gebiet des Schwerbehindertenrechts mit Ausnahme der Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des SGB IX.

**Vorsitzende:** N.N.

**Vertreter/in:** RinLSG Kutschera

#### **Weitere**

|                       |        |           |        |
|-----------------------|--------|-----------|--------|
| <b>Berufsrichter:</b> | RinLSG | Evers     | (0,5)* |
|                       | RinLSG | Kutschera | (0,8)* |
|                       | RinLSG | Steppler  | (0,5)* |
|                       | RLSG   | Dr. Diehm |        |

#### **Ständige**

**Vertreterin:** RinLSG Vogl

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

#### 4. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes,
2. auf Grund der Beziehungen zwischen Krankenkassen und Vertragsärzten, Psychotherapeuten und Vertragszahnärzten - unter Einschluss der Zahntechniker – sowie anderen an der vertrags(zahn)ärztlichen Versorgung teilnehmenden Einrichtungen einschließlich ihrer Vereinigungen und Verbände sowie Aufsichtsangelegenheiten gegenüber der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigung (Vertragsarztrecht).  
Dazu rechnen auch die in § 10 Abs.2 Satz 2 SGG genannten Streitigkeiten,
3. über Angelegenheiten nach Teil 2 SGB IX.

**Vorsitzender:** VRLSG Dr. Schreiber (0,9)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate RinLSG Vogl  
Während der folgenden vier Monate RinLSG Weihrauch  
Während der letzten vier Monate N.N.

**Weitere  
Berufsrichter:** RinLSG Vogl  
RinLSG Weihrauch

**Ständige  
Vertreterin:** RinLSG Wehn

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 5. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Rentenversicherung einschließlich
  - a) Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personengruppen sowie
  - b) Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI,
  - c) Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,aus den Sozialgerichtsbezirken Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden,
2. auf dem Gebiet der Alterssicherung für Landwirte,
3. nach dem Gesetz über die Errichtung der Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft,
4. auf dem Gebiet des Kindergeldrechts, ausgenommen Streitsachen nach § 6a BKGG und nach § 6b BKGG,
5. nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz sowie dem Bundeselterngeld – und Elternzeitgesetz.

|                                   |  |   |
|-----------------------------------|--|---|
| <b>Vorsitzende:</b>               | VRinLSG Forster  | (0,5)*  |
| <b>Vertreter/in:</b>              | Während der ersten vier Monate<br>Während der folgenden vier Monate<br>Während der letzten vier Monate | RLSG Krauß<br>RinLSG Wehn<br>RinLSG Dr. Müller-Steinwachs |
| <b>Weitere<br/>Berufsrichter:</b> | RLSG Krauß<br>RinLSG Dr. Müller-Steinwachs<br>RinLSG Wehn  | (0,7)*<br><br>(0,85)*                                     |
| <b>Ständiger<br/>Vertreter:</b>   | RinLSG Dr. Wunder  |   |

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 6. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind.

Außerdem ist er zuständig für Eingänge

1. nach § 21 SGG, mit Ausnahme von Beschwerden gegen Entscheidungen des Vorsitzenden des 6. Senats,
2. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende  
aus den Sozialgerichtsbezirken Darmstadt und Kassel,
3. auf dem Gebiet des Rechtsschutzes bei überlangen Gerichtsverfahren, soweit nicht der 8. Senat zuständig ist.
4. auf dem Gebiet der Pflegeversicherung, wenn nur die Pflegeversicherung betroffen ist.

**Vorsitzender:** VRLSG Kallert (0,8)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate N.N.  
Während der folgenden vier Monate N.N.  
Während der letzten vier Monate RinLSG Prof. Dr. Bittner

### Weitere

**Berufsrichter:** RinLSG Prof. Dr. Bittner  
RinLSG Dr. Wunder (0,5)\*

### Ständiger

**Vertreter:** RLSG Dr. Schmitt

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 7. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Arbeitslosenversicherung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit sowie Streitigkeiten nach § 6a BKGG und nach § 6b BKGG,
2. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Fulda und Marburg.

**Vorsitzender:** N.N.

|                   |                                   |                       |
|-------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| <b>Vertreter:</b> | Während der ersten vier Monate    | RLSG Prof. Dr. Becker |
|                   | Während der folgenden vier Monate | RLSG Riefer           |
|                   | Während der letzten vier Monate   | RinLSG Dr. Wunder     |

### Weitere

|                       |        |                  |        |
|-----------------------|--------|------------------|--------|
| <b>Berufsrichter:</b> | RLSG   | Prof. Dr. Becker | (0,9)* |
|                       | RLSG   | Riefer           |        |
|                       | RinLSG | Dr. Wunder       | (0,5)* |

### Ständige

|                     |        |                   |
|---------------------|--------|-------------------|
| <b>Vertreterin:</b> | RinLSG | Prof. Dr. Bittner |
|---------------------|--------|-------------------|

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 8. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. a) auf dem Gebiet der Krankenversicherung einschließlich der Krankenversicherung der Landwirte, Rentner, Studenten, NS-Verfolgten und der Künstler,
  - b) nach §§ 257, 258 SGB V, § 61 SGB XI, § 28r SGB IV,
  - c) nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz,
  - d) über die Versicherungs- und Beitragspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung, ausgenommen

Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise, Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI und Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,

- e) über die Versicherungspflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz und dem Handwerkerversicherungsgesetz,
- f) über Erstattungsansprüche zwischen Leistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X, wenn eine Krankenkasse beteiligt ist, soweit nicht die Zuständigkeit des 3. Senats gegeben ist,
- g) von Verfahren nach § 7a SGB IV (Antragsverfahren zur Beschäftigungsfeststellung) sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV,

aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Fulda, Kassel, Marburg und Wiesbaden,

2. auf dem Gebiet der Pflegeversicherung, wenn zugleich auch das Gebiet der Krankversicherung betroffen ist,

3. auf dem Gebiet des Rechtsschutzes bei überlangen Gerichtsverfahren bei Ausschluss des 6. Senats,

- a) wenn es um die Überlänge des gerichtlichen Verfahrens in Streitigkeiten (auch) vor dem 6. Senat geht oder

- b) wenn der 6. Senat in zweiter Instanz zuständig ist oder im Falle der Einlegung von Rechtsmitteln zuständig wäre.

**Vorsitzender:** VRLSG Legde

**Vertreter/in:** Während der ersten sechs Monate RLSG Daume  
Während der zweiten sechs Monate RinLSG Dr. Arndt

**Weitere**

**Berufsrichter:** RinLSG Dr. Arndt

RLSG Daume

**Ständige**

**Vertreterin:** RinLSG Dr. Mauer

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit



## 9. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind.

Außerdem ist er zuständig für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Gießen und Wiesbaden,
2. auf dem Gebiet der Unfallversicherung einschließlich der Erstattungsansprüche von Unfallversicherungsträgern gegenüber anderen Leistungsträgern,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Darmstadt, Marburg und Wiesbaden,

**Vorsitzende:** VRinLSG Forster (0,5)\*

**Vertreter:** Während der ersten sechs Monate RinLSG Dr. Limmer  
Während der zweiten sechs Monate RLSG Dr. Schmitt

**Weitere  
Berufsrichter:** RinLSG Dr. Limmer  
RLSG Dr. Schmitt

**Ständiger  
Vertreter:** RLSG Riefer

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## Ergänzende Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan

1. Die täglich eingehenden Berufungen, Beschwerden und Anträge werden in alphabetischer Reihenfolge geordnet nach den Namen der Kläger in die Eingangsregister eingetragen. Die Zuständigkeit für Streitigkeiten aus dem Bereich der Aufsicht, des Selbstverwaltungsrechts, des Einsatzes und der Absicherung sozialer Dienstleister nach § 7 SodEG und des Datenschutzes nach §§ 81a, 81b SGB X folgt der Zuständigkeit für die den einzelnen Senaten zugewiesenen Sachgebiete.
2. Die Geschäfte innerhalb der Spruchkörper werden durch Beschluss aller dem Spruchkörper angehörenden Berufsrichter/innen auf die Mitglieder verteilt (§ 21 Abs. 1 Satz 1 GVG). Diese Regelung ist schriftlich bei der zuständigen Geschäftsstelle und bei der Verwaltung niederzulegen.
3. Im Falle der gleichzeitigen Verhinderung
  - a) der/des Vorsitzenden eines Senats und ihres/seines regelmäßigen Stellvertreterin/Stellvertreters übernimmt die/der jeweils dienstälteste Berufsrichterin/Berufsrichter dieses Senats die Vertretung, bei gleichem Dienstalder die/der lebensältere Richterin/Richter des Senats. Sofern sämtliche ständigen Mitglieder eines Senats verhindert sind, vertritt die/der dienstälteste vertretungsweise hinzugezogene beisitzende Richter/in die/den Vorsitzende/n, bei gleichem Dienstalder die/der Lebensälteste,
  - b) einer/eines beisitzenden Berufsrichterin/Berufsrichters und ihre/seines regelmäßige Stellvertreterin/Stellvertreters erfolgt die weitere Vertretung (soweit keine abweichende Regelung durch das Präsidium vorliegt) durch die/den jeweils dienstältere/dienstälteren Berufsrichterin/Berufsrichter dieses Senats, bei gleichem Dienstalder durch die/den jeweils lebensältere/lebensälteren Richterin/Richter dieses Senats.

Sind sämtliche Berufsrichter/ Berufsrichterinnen eines Senats verhindert, erfolgt die weitere Vertretung eines beisitzenden Berufsrichters/ einer beisitzenden Berufsrichterin gemäß Ziffer 4. der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan.
4. Die beisitzenden Berufsrichterinnen/Berufsrichter eines Spruchkörpers vertreten in den Vertretungssenaten in der Reihenfolge ihres Dienstalder, jeweils neu beginnend am Anfang eines Kalenderjahres. Dabei beginnt die/der Dienstälteste die Reihenfolge nur einmal, unabhängig davon in welcher Reihenfolge die Vertretungssenate zur Vertretung heranziehen. Für die Mitwirkung an Sitzungen bzw. die Mitwirkung an Beschlüssen außerhalb der Sitzung werden für jeden Spruchkörper jeweils eigenständige Listen angelegt; die Mitwirkung erfolgt in jeder der Listen nach der Reihenfolge des Dienstalder, beginnend mit der dienstältesten Richterin bzw. dem dienstältesten Richter; eine Verrechnung zwischen den Listen findet nicht statt. Bei der Mitwirkung in einer Sitzung gelten der Sitzungstag als Einheit, bei der Mitwirkung an Beschlüssen außerhalb einer Sitzung jeweils die an einem Tag gefassten Beschlüsse. Die Listen über die Heranziehung zur Vertretung (getrennt nach der Mitwirkung in Sitzungen und der Mitwirkung bei Beschlüssen außerhalb einer Sitzung) werden beim Geschäftsleiter oder dessen Vertretung geführt. Der vertretende Senat hat dafür Sorge zu tragen, dass der Vertretungsfall dem Geschäftsleiter oder dessen Vertretung mitgeteilt wird.

Ist ein beisitzender Berufsrichter/ eine beisitzende Berufsrichterin zum besonderen Vertreter bestellt, so vertritt dieser/ diese stets vorrangig vor den anderen beisitzenden Berufsrichtern des Vertretungssenats die ausgefallenen Berufsrichter des fremden Senats. Ist auch er/sie verhindert, kommt die vorstehende Regelung zur Anwendung.
5. a) Die ehrenamtlichen Richterinnen/Richter werden zu den Sitzungen der Senate in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind, und zwar zunächst derjenige, der auf den letzten im Vorjahr herangezogenen ehrenamtlichen Richter folgt. Zu den Sitzungen der Senate werden - ungeachtet der jeweiligen Besetzung mit Berufsrichtern - pro Sitzungstag jeweils dieselben ehrenamtlichen Richter/innen herangezogen. Sind ehrenamtliche Richter/innen

nen/Richter mehreren Senaten zugeordnet, berücksichtigen diese deren Heranziehung wechselseitig nach dem Zeitpunkt der Ladungsverfügung. Ist eine/ein ehrenamtliche/r Richterin/Richter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen, ist auch dieser verhindert, der Übernächste und so fort.

- b) Sofern für den Kreis, aus dem die/der ehrenamtliche Richter/in nach den für die Besetzung des Spruchkörpers nach § 33 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 12 SGG maßgeblichen Regelungen stammen muss, in dem Verzeichnis der ehrenamtlichen Richter eine Notliste geführt wird, wird im Falle einer unvorhergesehenen Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters auf die/den Richter/in aus dieser Notliste zurückgegriffen, die/der als nächster auf den zuletzt von der Notliste herangezogenen Richter folgt. Ist diese/r verhindert, so wird die/der nächste in der Reihe zugezogen, ist auch dieser verhindert, die/der Übernächste und so fort. Die Heranziehung wird in einer von den zuständigen Serviceeinheiten geführten Liste vermerkt.
6. Für die Entscheidung in zurückverwiesenen Streitsachen ist derjenige Senat zuständig, der nach der beschlossenen Aktenverteilung zuständig wäre, wenn die Sache im Zeitpunkt der Zurückverweisung bei ihm als Berufung anhängig sein würde.
7. Für Wiederaufnahmeverfahren und für Rügen gem. § 178 a SGG ist grundsätzlich derjenige Senat zuständig, der die Entscheidung gefällt hat; sofern dieser Senat nicht mehr besteht oder für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist, ist derjenige Senat zuständig, der an seine Stelle getreten ist.

Wiederaufnahmeverfahren gemäß § 180 SGG sind dem 2. Senat zugewiesen.

Streitsachen, die ausgesetzt oder ruhend gestellt worden sind, entscheidet nach Wiederaufruf der Senat, der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zuständig war. Sofern dieser Senat nicht mehr besteht oder für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist, ist derjenige Senat zuständig, der hinsichtlich der Bestandsakten an seine Stelle getreten ist.

8. Soweit das Landessozialgericht gem. § 29 Abs. 2 SGG und § 55a SGG im ersten Rechtszug zu entscheiden hat, sind die jeweiligen Fachsenate zuständig. Werden Klagen und Anträge nach § 29 Abs. 2 SGG und § 55a SGG von einer natürlichen Person erhoben bzw. gestellt, ergibt sich die Zuständigkeit der jeweiligen Fachsenate aus der entsprechenden Anwendung der Regelungen zur Zuweisung zweitinstanzlicher Verfahren nach Sozialgerichtsbezirken. Kommt die Zuständigkeit mehrerer Senate mit demselben Rechtsgebiet in Betracht und ist der Antragsteller oder Kläger keine natürliche Person, ist der Senat mit der niedrigeren Ordnungsnummer zuständig.
9. Die Zuständigkeit eines Senats für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz folgt der Zuständigkeit des Hauptsacheverfahrens, wenn Kläger und Beklagter übereinstimmen und sich der Anordnungsstreit auf den Streitgegenstand des Hauptsacheverfahrens bezieht; dies gilt nicht für Anordnungsverfahren, die als Beschwerdeverfahren beim HLSG anhängig gemacht sind. Diese Regelung gilt auch für bereits anhängige Verfahren.
10. a) Zu Güterichterinnen und Güterichtern werden RLSG Prof. Dr. Becker, RLSG Brändle, RLSG Dr. Schreiber, RinLSG Vogl und RinLSG Wehn ernannt. Die eingehenden Güterichter-Verfahren (Verweisungen am HLSG oder von Sozialgerichten) werden den Güterichtern in der Regel in alphabetischer Reihenfolge zugewiesen. In der o.g. Reihenfolge werden die Güterichter/-innen durch den/die jeweils nachfolgend genannte/-n vertreten.
- b) Besteht ein Sachzusammenhang mit einem früheren Güteversuch nach § 202 SGG i.V.m. § 278 Abs. 5 ZPO so soll die Angelegenheit dem/der diesbezüglich zuständigen Güterichter/-in zugewiesen werden. Fällt der zugrundeliegende Rechtsstreit in die Zuständigkeit des Senats, dem eine/ein Güterichter/-in angehört, so ist diese/dieser von der Verteilung ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für den Fall, dass der/die für den Güteversuch eigentlich zuständige Güterichter/-in mit der Sache oder den Beteiligten, soweit sie natürliche Personen sind, als gesetzlich zuständig/r Richter/in befasst (gewesen) ist oder befasst werden könnte.

- c) Wenn alle Güterichter/-innen im Sinne von Nr. 10 b) ausgeschlossen sind, wird die Angelegenheit an die Güterichter/-innen des Sozialgerichts Darmstadt verwiesen.
- d) Die Güterichterinnen und Güterichter bleiben für die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihnen anhängigen Verfahren zuständig.
11. Richter/innen, die mehreren Senaten zugewiesen sind, sind diesen mit jeweils gleichen Arbeitskraftanteilen zugewiesen, soweit nicht im Einzelfall etwas Anderes bestimmt ist. Bei zeitgleicher Aufnahme der Tätigkeit in mehreren Senaten hat im Kollisionsfall die Tätigkeit in dem Senat mit der niedrigeren Ordnungsnummer Vorrang. Bei zeitlich versetzter Aufnahme hat die Tätigkeit in dem Senat Vorrang, in dem die Tätigkeit zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen worden ist.
12. Für die Aufhebung oder Änderung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe (§ 73a SGG i.V.m. §§ 120a oder 124 ZPO) bzw. die Entscheidung über Erinnerungen gegen diesbezüglich von dem Urkundsbeamten des HLSG getroffene Entscheidungen ist der Senat zuständig, bei dem das Verfahren in der Sache anhängig ist oder war. Dies gilt auch, wenn dieser Senat für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist; existiert dieser Senat nicht mehr, ist derjenige Senat zuständig, der hinsichtlich der Bestandsakten an seine Stelle getreten ist. Sofern eine von einem SG getroffene Bewilligungsentscheidung Gegenstand der Änderung oder Aufhebung ist, ist der Senat zur Entscheidung berufen, bei dem das entsprechende Rechtsmittelverfahren in der Sache anhängig ist oder war.
13. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

**Die Vertretung durch beisitzende Berufsrichterinnen und Berufsrichter in den Senaten**

**(Nr. 4 der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan)**

| Senat:   | 1                          | 2                          | 3                          | 4                          | 5                          | 6                          | 7                          | 8                          | 9                          |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Vertretung durch Beisitzer in der Reihenfolge ihres Dienstalters | 8                          | 5                          | 4                          | 3                          | 2                          | 7                          | 9                          | 1                          | 6                          |
| ergänzende Vertretung  | 5                          | 4                          | 8                          | 2                          | 7                          | 9                          | 1                          | 5                          | 3                          |
| weitere Vertretung   | 4<br>3<br>2<br>7<br>6<br>9 | 3<br>8<br>7<br>6<br>1<br>9 | 2<br>7<br>6<br>1<br>5<br>9 | 7<br>6<br>1<br>5<br>8<br>9 | 6<br>1<br>3<br>8<br>4<br>9 | 1<br>5<br>8<br>4<br>2<br>3 | 5<br>8<br>4<br>3<br>2<br>6 | 6<br>4<br>3<br>2<br>7<br>9 | 1<br>5<br>8<br>4<br>2<br>7 |

## **Berufsrichter/innen des LSG nach Dienstalter**

Stand: 1. August 2023

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Vizepräsident De Felice      | Jürgen        |
| VRLSG Legde                  | Georg         |
| VRinLSG Forster              | Christina     |
| VRLSG Kallert                | Rainer        |
| VRLSG Dr. Schreiber          | Frank         |
| <br>                         |               |
| RinLSG Weihrauch             | Ulrike        |
| RinLSG Engelhart-Au          | Rita (abg.)   |
| RinLSG Dr. Mauer             | Jutta         |
| RLSG Daume                   | Lothar        |
| RinLSG Kutschera             | Anne          |
| RLSG Dr. Schreiber           | Frank         |
| RinLSG Vogl                  | Stefanie      |
| RinLSG Moritz-Ritter         | Anette        |
| RLSG Riefer                  | Markus        |
| RLSG Prof. Dr. Becker        | Joachim       |
| RinLSG Prof. Dr. Bittner     | Claudia       |
| RLSG Brändle                 | Peter         |
| RLSG Krauß                   | Jan-Michael   |
| RLSG Dr. Schmitt             | Olaf          |
| RinLSG Schmidt               | Sylvia        |
| RinLSG Stepler               | Katrin        |
| RLSG Dr. Evers               | Christian     |
| RinLSG Wehn                  | Katharina     |
| RinLSG Dr. Limmer            | Anke          |
| RinLSG Dr. Müller-Steinwachs | Jennifer      |
| RinLSG Dr. Arndt             | Nina          |
| RinLSG Tielmann-Hörl         | Doreen (abg.) |
| RinLSG Dr. Wunder            | Annett        |
| RinLSG Evers                 | Daniela       |
| RLSG Dr. Hofmann             | Martin        |
| RLSG Dr. Diehm               | Alexander     |

### Sitzungstage der Senate:

1. Senat Donnerstag
2. Senat Dienstag
3. Senat Dienstag
4. Senat Mittwoch
5. Senat Montag
6. Senat Mittwoch
7. Senat Freitag
8. Senat Donnerstag
9. Senat Freitag

| <b>Serviceeinheit</b> | <b>Senate</b> | <b>Teamleiterin /<br/>Vertreterin</b>                         | <b>Durchwahl</b> |
|-----------------------|---------------|---|------------------|
| SE I                  | 1., 4., 5.,   | Justizbeschäftigte Susann<br>Justizbeschäftigte Bender        | 2270<br>2260     |
| SE II                 | 3., 7., 9.    | Justizbeschäftigte Pansini<br>Justizbeschäftigte Müller-Singh | 2360<br>2350     |
| SE III                | 2., 6., 8.    | Justizbeschäftigte May<br>Justizbeschäftigte Baier            | 2390<br>2400     |

## **Ehrenamtliche Richterinnen und Richter**

### **Mitglieder des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter gemäß § 23 Abs. 1 SGG**

Stand: 1. August 2023

*Till, Martin Werner*

*Teschner, Susanne*

*Mihm, Elvira Elisabeth*

*Heinzel, Hans Ulrich Konrad*

*Köhler, Werner Emil*

*Burster, Susanne*

*Graf, Ingrid Anneliese*

### **Verzeichnis der ehrenamtlichen Richter**

#### **1. Senat**

#### **Aus dem Kreise der Versicherten**

Mahr, Torsten

Müller, Dieter

Canpolat, Ahmet

#### **Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Adolph, Erwin

Frankfurth, Stefan Jörg

Kajewski, Alfred Heinrich

#### **1. Senat**

#### **Aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten, der behinderten Menschen im Sinne des SGB IX und der Versicherten (zugleich 3. Senat)**

Wick, Armin

Schmidt, Beate Ilse

Moog, Hans-Jürgen

Schmitt-Hofmann, Regina

Heinzel, Hans Ulrich Konrad

#### **Aus dem Kreise der mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der Teilhabe behinderter Menschen vertrauten Personen (zugleich 3. Senat)**

Müller, Regina

Müller, Werner

Köhler, Werner Emil

Krieg, Angelika

Burk, Wolfgang

Krämer, Thomas Michael

**2. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Göbel, Ralf  
Brecht, Gerhard  
Gondrom Corina Elisabeth  
Theiß, Andrea  
Jung, Heinrich Friedrich  
Albustin, Holger  
Ritz, Thomas  
Beppler, Arne  
Koop, Bernd Laurent

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Both, Judith  
Jandel-Mouqué, Patricia Adrienne Michelle  
Stange, Detlef Hans  
Kredel, Willi Helmut  
Schmidt, Dennis  
Dr. Harnisch, Kai-Ulrich  
Drechsel, Sascha  
Ziegler, Bernhard  
Baltes, Stefan

**3. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten (zugleich 6. Senat)**

Krammig, Erwin  
Wehner, Irene Michaela Carmen  
Herrlich, Robert Wilhelm  
Schmitt, Thorsten Jürgen  
Löbig, Thomas  
Holland, Peter Joseph  
Palka, Corina Maria

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber (zugleich 6. Senat)**

Jöns, Norbert  
Liebald, Jürgen  
Schick, Claudia  
Wieczorek, Bernd  
Hoppe, Natalie  
Schunk, Anita Gabriele  
Frey, Thomas  
Gerstner, Silke Erika

**4. Senat**

**Aus dem Kreise der Krankenkassen**

Mootz-Bolte, Silke  
Kimpel-Stephan, Frank  
Sellinger, Stefan  
Dr. Voß, Barbara  
Till, Martin Werner  
Dr. Kortevoß, Axel



**Aus dem Kreise der Kassenärzte**

Dr. Ausmeier, Franz Wilhelm  
Dr. Himmel, Barbara  
Dr. Daur, Elke  
Dr. Valeske, Ulrike  
Dr. Schmidt-Hestermann, Christian  
Dr. Gotthardt, Sybille  
Dr. Freitag, Friedrich  
Dr. Reichwein, Egbert  
Christ, Eva Martina  
Dr. Fabritz, Martin  
Dr. Bartsch, Heike  
Neßler, Frauke

**Aus dem Kreise der Kassenzahnärzte**

Dr. Hofmann, Hubert  
Dr. Mangel, Dirk Michael  
Baltzer, Martin  
Dr. Vietor, Elke  
Teschner, Susanne  
Lehmann, Ralph

**Aus dem Kreis für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes**

Alex, Ulrike  
Einöder, Jutta  
Pauly, Monika Ursula  
Heumüller, Ernst  
Mihm, Elvira Elisabeth  
Merz, Karl  
Schäfer, Mechthild  
Dr. Charrier, Dagmar Friedricke  
Hepp, Heike Doris  
Laudenschleger, Nadeschda  
Schmidt, Christel  
Sudra, Siegfried

**5. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Klein, Alexander  
Kuschke, Michael Paul Siegfried  
Hlava, Daniel  
Benölken, Bernhard  
Schaus, Heinz  
Leicht, Maren  
Brucksch, Gabriele  
Theis, Katja  
Koch, Harald

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Petry, Andreas  
Hohmann, Alexander  
Sprößler, Christel  
Hollstein, Doris Heidi Erna  
Häuser, Michael  
Wolf, Franz  
Höfler, Joachim Heinz  
Wolfram, Christiane  
Blasini, Thomas

**7. Senat**

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber (zugleich 9. Senat)**

Burster, Susanne  
Debler, Christiane  
Geyer, Helmut Heinrich  
Jung, Hans-Peter  
Mönnig, Jürgen  
Courtial, Klaus  
Schmitt, Heidi Renate  
Schneider, Bernd Martin  
Streit, Jürgen  
Völk, Patrick Hans  
Winkels, Thomas Alfred  
Zerwas, Michael  
Volkwein, Clemens Markus  
Schmitt, Elke Annegret

**Aus dem Kreis der Versicherten (zugleich 9. Senat)**

Heimburger, Achim  
Keil, Erhard  
Brede, Manfred  
Witt, Gabriele  
Friedrichs, Rita Brigitte Anni  
Graf, Ingrid  
Berge, Karin  
Krieger, Alexander  
Bärens, Joachim  
Feldmann, Andreas

**8. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Velten, Clemens  
Maier, Hartmut Udo  
Möbs, Raymond  
Kraushaar, Volker Jürgen  
Sorge, Hanns-Peter  
Rackensperger, Reinhold  
Mitanovski, Robert  
Busch-Hübenbecker, Walter  
Schulz, Rudolf  
Kulzer, Wolfgang

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Malkmus, Emil  
Lange-Sproll, Karin  
Hippmann, Dr. Christoph  
Finkensiep, Mona  
Bachus, Peter Heinrich  
Blitz, Anke Barbara  
Hubing, Hermann Karl  
Friedrich, Steffen  
Dreiling, Christiane Sigrid

**Notliste gemäß Nr. 5 b) der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan**

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Versicherten:**

Brecht, Gerhard Wilhelm  
Velten, Clemens  
Kuschke, Michael Paul Siegfried  
Jung, Heinrich Friedrich  
Kraushaar, Volker Jürgen  
Maier, Hartmut  
Leicht, Maren  
Löbig, Thomas  
Mahr, Thorsten  
Schmitt, Thorsten  
Albustin, Holger  
Busch-Hübenbecker, Walter  
Brucksch, Gabriele  
Witt, Gabriele  
Theis, Katja  
Koop, Bernd  
Schulz, Rudolf  
Hlava, Daniel  
Canpolat, Ahmet

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Arbeitgeber:**

Mönnig, Jürgen  
Wolf, Franz  
Höfler, Joachim Heinz  
Dreiling, Christiane Sigrid  
Wolfram, Christiane  
Both, Judith  
Liebald, Jürgen  
Schmitt, Heidi Renate  
Jandel-Mouqué, Patricia Adrienne Michelle  
Baltes, Stefan  
Hoppe, Natalie  
Frey, Thomas  
Gerstner, Silke  
Kredel Wilhelm  
Schmitt, Annegret  
Sprößler, Christel  
Courtial, Klaus Dieter Richard

Hippmann, Dr. Christoph  
Lange-Sproll, Karin

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Kassenärzte:**

Pech, Dr. Monika  
Gotthardt, Dr. Sybille

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Kassenzahnärzte:**

Hofmann, Dr. Hubert  
Vietor, Dr. Elke Beatrice

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Krankenkassen:**

Voß, Dr. Barbara Maria  
Till, Martin  
Kortevoß, Dr. Axel

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Sozialhilfe/Asylbewerberleistungsgesetze:**

Merz, Karl Norbert  
Sudra, Siegfried Wilhelm  
Hepp, Heike Doris

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten:**

Moog, Hans-Jürgen

**V. In-Kraft-Treten**

Dieser Geschäftsverteilungsplan ersetzt die bisher geltenden Regelungen. Er tritt mit Wirkung vom 1. August 2023 in Kraft.

Der Vizepräsident  
des Hessischen Landessozialgerichts



Jürgen De Felice



# Geschäftsverteilungsplan

für das Jahr

2023

**Stand: 1. September 2023**

## **DIE SOZIALGERICHTSBARKEIT IN HESSEN**

---

Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151/804 01

Telefax: (0611) 327618512

E-Mail: [verwaltung@lsg-darmstadt.justiz.hessen.de](mailto:verwaltung@lsg-darmstadt.justiz.hessen.de)

Homepage: [www.lsg-darmstadt.justiz.hessen.de](http://www.lsg-darmstadt.justiz.hessen.de)

|  |   |                                |
|--|---|--------------------------------|
| <b>Präsident des HLSG:</b>                     | Präsident   | N.N.                           |
| <b>Ständiger Vertreter:</b>                    | Vizepräsident   | De Felice                      |
| <b>Vorzimmer</b>                               | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Ley<br>Vargas                  |
| <b>Verwaltungsleitung:</b>                     | RDin  | Legde                          |
| <b>Geschäftsleitung:</b>                       | OARin   | Balkmann                       |
| <b>Stellvertr.<br/>Geschäftsleitung:</b>       | OAR   | Krichbaum                      |
| <b>Presse- und<br/>Öffentlichkeitsreferat:</b> | RinLSG  | Dr. Mauer                      |
| <b>Bibliothek:</b>                             | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Bruns<br>Fehlner               |
| <b>Informations-Zentrale:</b>                  | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigte | Iwik<br>Ollweiler<br>Schwebach |
| <b>Hausmeister:</b>                            | Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter                      | Buttler<br>Medebach            |
| <b>Poststelle:</b>                             | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Frohmuth<br>Stelzig            |

## Überörtliche Gremien, Beauftragte und Vertrauenspersonen

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Präsidialrat:</b>   | Vizepräsident<br>VPr'in<br>RLSG<br>DSG<br>VRLSG  | De Felice<br>Dr. Baum<br>Brändle<br>Dr. Formann<br>Dr. Schreiber           | HLSG<br>SG Frankfurt<br>HLSG<br>SG Gießen<br>HLSG   |
| <b>Bezirksrichterrat:</b>  | RLSG<br>RinSG<br>RinLSG  | Brändle<br>Lillteicher<br>Schmidt  | HLSG (Vors.)<br>SG Kassel<br>HLSG   |
| <b>Bezirkspersonalrat:</b>   | Justizbeschäftigte<br>AF<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigte | Weinsziehr<br>Köhler<br>Feutner<br>Krengel<br>Müller<br>Nothdurft<br>Pflug | SG Kassel (Vors.)<br>SG Fulda (Vertr.)<br>SG Frankfurt<br>SG Kassel<br>HLSG<br>SG Marburg<br>SG Wiesbaden |
| <b>Vertrauensperson der schwerbehinderten Richterinnen und Richter in der hess. Sozialgerichtsbarkeit:</b>                           | RinLSG   | Kutschera  | HLSG  |
| <b>Bezirksvertrauensperson der schwerbehinderten Beamtinnen/ Beamten und Justizbeschäftigten in der hess. Sozialgerichtsbarkeit:</b> | Justizbeschäftigter  | Nothdurft  | SG Marburg  |
| <b>Vertreter:</b>  | Justizbeschäftigte   | Storck   | SG Darmstadt  |
| <b>Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter:</b>  | RLSG   | Prof. Dr. Becker   | HLSG  |
| <b>Vertreterin:</b>  |  | N.N.   |   |
| <b>Besondere Gleichstellungsbeauftragte für den Bereich des richterlichen Dienstes:</b>  | RinSG<br>- st.Vertr.d.Dir. -   | Gillner  | SG Wiesbaden  |
| <b>Vertreterin:</b>  |  | N.N.   |   |
| <b>weitere Vertreterin:</b>  | DinSG  | Hellkötter-Backes  | SG Marburg  |

**Besondere Gleichstellungsbeauftragte für den Bereich des nichtrichterlichen Dienstes:**

OARin

Berger

HLSG

**Vertreter/in:**

N.N.

## **Örtliche Gremien, Beauftragte und Vertrauensperson**

**Präsidium:**

Vizepräsident

De Felice

HLSG

RLSG

Brändle

HLSG

RinLSG

Kutschera

HLSG

RinLSG

Vogl

HLSG

RLSG

Daume

HLSG

RLSG

Riefer

HLSG

RinLSG

Wehn

HLSG

**Richterrat:**

RinLSG

Dr. Arndt

HLSG

RinLSG

Evers

HLSG

RinLSG

Dr. Limmer

HLSG

**Örtl. Gleichstellungsbeauftragte für den richterlichen Dienst bei dem HLSG:**

RinLSG

Dr. Müller-  
Steinwachs

HLSG

**Vertreter/in:**

N.N.

**Personalrat:**

Justizbeschäftigter

Müller

HLSG (Vors.)

Justizbeschäftigter

Wirth

HLSG (Vertr.)

Justizbeschäftigte

Schober

HLSG

**IT-Sicherheitsbeauftragter:**

OAR

Krichbaum

HLSG

**Richterliche Ansprechpartner für IT-Anwendungen (ARA)**

RinLSG

Schmidt

HLSG

**Sicherheitsbeauftragter:**

Justizbeschäftigter

Buttler

HLSG

Justizbeschäftigter

Medebach

HLSG

**Vertrauensperson der schwerbehinderten Beamten und Beschäftigten bei dem HLSG:**

Justizbeschäftigte

Storck

SG Darmstadt

**Ansprechpartner für Korruptionsprävention des HLSG**

RDin

Legde

HLSG

**Vertreter:**

OAR

Krichbaum

HLSG



## Zuständigkeiten der Senate

### 1. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. a) auf dem Gebiet der Krankenversicherung einschließlich der Krankenversicherung der Landwirte, Rentner, Studenten, NS-Verfolgten und Künstler,
  - b) nach §§ 257, 258 SGB V, § 28r SGB IV,
  - c) nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz,
  - d) über die Versicherungs- und Beitragspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ausgenommen

Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise, Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI und Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,

- e) über die Versicherungspflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz und dem Handwerkerversicherungsgesetz,
- f) über Erstattungsansprüche zwischen Leistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X, wenn eine Krankenkasse beteiligt ist, soweit nicht die Zuständigkeit des 3. Senats gegeben ist,
- g) von Verfahren nach § 7a SGB IV (Antragsverfahren zur Beschäftigungsfeststellung) sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV,

aus den Sozialgerichtsbezirken Gießen und Darmstadt,

2. nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen.
3. Der Senat ist zuständig für alle am 31. Dezember 2022 noch anhängigen Verfahren und die Eingänge
  - a) auf dem Gebiet der Kriegsoffer- und Soldatenversorgung sowie nach dem Häftlingshilfegesetz - soweit dieses Gesetz von den für die Kriegsopferversorgung zuständigen Verwaltungsbehörden durchgeführt wird - und nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst,
  - b) nach den §§ 51 bis 54 Abs. 1 Bundesseuchengesetz sowie nach §§ 60 bis 63 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz,
  - c) nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG),
  - d) nach dem Unterstützungsabschlussgesetz und nach dem Anti-D-Hilfegesetz, nach Art. 1 § 25 Abs. 5 des Ersten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht und nach Art. 1 § 16 Abs. 2 des Zweiten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht.
  - e) nach dem SGB XIV.

**Vorsitzender:** N.N.

|                      |                                   |                      |
|----------------------|-----------------------------------|----------------------|
| <b>Vertreter/in:</b> | Während der ersten vier Monate    | RLSG Brändle         |
|                      | Während der folgenden vier Monate | RinLSG Dr. Mauer     |
|                      | Während der letzten vier Monate   | RinLSG Moritz-Ritter |

|                                   |        |               |         |
|-----------------------------------|--------|---------------|---------|
| <b>Weitere<br/>Berufsrichter:</b> | RLSG   | Brändle       | (0,5)*  |
|                                   | RinLSG | Dr. Mauer     | (0,5)*  |
|                                   | RinLSG | Moritz-Ritter | (0,5)*  |
|                                   | RLSG   | Dr. Hofmann   | (0,25)* |

|                                 |      |       |
|---------------------------------|------|-------|
| <b>Ständiger<br/>Vertreter:</b> | RLSG | Daume |
|---------------------------------|------|-------|

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 2. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Rentenversicherung einschließlich
  - a) Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise sowie
  - b) Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI,
  - c) Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main und Darmstadt,
2. nach § 180 SGG,
3. für die nach dem Geschäftsverteilungsplan die Zuständigkeit eines bestimmten Senats nicht gegeben ist und soweit nicht der 6. Senat zuständig ist,
4. über Vergütung oder Entschädigung nach § 12 EhrRiEG und § 16 ZSEG, §§ 4, 4a JVEG, § 56 Abs. 1 und 2 RVG, soweit der/die Bezirksrevisor(in) des HLSG Verfahrensbeteiligter ist. Streitsachen nach § 66 GKG verbleiben bei dem Senat, dessen Zuständigkeit für das von § 197a SGG erfasste Verfahren gegeben war,
5. nach §§ 18 Abs. 4 und 22 Abs. 2 i.V.m. § 35 Abs. 2 SGG,
6. nach § 21 SGG, soweit es sich um Entscheidungen des Vorsitzenden des 6. Senats handelt,
7. nach § 58 SGG,
8. für Wahlanfechtungen nach § 21 b Abs. 6 GVG.

**Vorsitzender:** Vizepräsident De Felice (0,3)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten sechs Monate RinLSG Schmidt  
Während der zweiten sechs Monate RLSG Dr. Evers

**Weitere  
Berufsrichter:** RLSG Dr. Evers  
RinLSG Schmidt (0,8)\*

**Ständiger  
Vertreter:** RLSG Krauß  
RinLSG Wehn

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

### 3. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Unfallversicherung,
2. über Erstattungsansprüche von Unfallversicherungsträgern gegenüber anderen Leistungsträgern,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Kassel, Gießen und Fulda,
3. auf dem Gebiet des Schwerbehindertenrechts mit Ausnahme der Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des SGB IX.

**Vorsitzende:** VRLSG Kallert

**Vertreter/in:** RinLSG Kutschera

#### **Weitere**

**Berufsrichter:** RinLSG Evers (0,5)\*

RinLSG Kutschera (0,8)\*

RinLSG Stepler (0,5)\*

RLSG Dr. Diehm

#### **Ständige**

**Vertreterin:** RinLSG Vogl

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

#### 4. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes,
2. auf Grund der Beziehungen zwischen Krankenkassen und Vertragsärzten, Psychotherapeuten und Vertragszahnärzten - unter Einschluss der Zahntechniker – sowie anderen an der vertrags(zahn)ärztlichen Versorgung teilnehmenden Einrichtungen einschließlich ihrer Vereinigungen und Verbände sowie Aufsichtsangelegenheiten gegenüber der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigung (Vertragsarztrecht).  
Dazu rechnen auch die in § 10 Abs.2 Satz 2 SGG genannten Streitigkeiten,
3. über Angelegenheiten nach Teil 2 SGB IX.

**Vorsitzender:** VRLSG Dr. Schreiber (0,9)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate RinLSG Vogl  
Während der folgenden vier Monate RinLSG Weihrauch  
Während der letzten vier Monate RinLSG Vogl

**Weitere  
Berufsrichter:** RinLSG Vogl  
RinLSG Weihrauch

**Ständige  
Vertreterin:** RinLSG Wehn

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 5. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Rentenversicherung einschließlich
  - a) Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise sowie
  - b) Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI,
  - c) Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,aus den Sozialgerichtsbezirken Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden,
2. auf dem Gebiet der Alterssicherung für Landwirte,
3. nach dem Gesetz über die Errichtung der Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft,
4. auf dem Gebiet des Kindergeldrechts, ausgenommen Streitsachen nach § 6a BKGG und nach § 6b BKGG,
5. nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz sowie dem Bundeselterngeld – und Elternzeitgesetz.

**Vorsitzende:** VRinLSG Forster (0,5)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate RLSG Krauß  
Während der folgenden vier Monate RinLSG Wehn  
Während der letzten vier Monate RLSG Krauß

**Weitere  
Berufsrichter:** RLSG Krauß (0,7)\*  
RinLSG Dr. Müller-Steinwachs (0,5)  
RinLSG Wehn (0,85)\*

**Ständiger  
Vertreter:** RinLSG Dr. Wunder

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 6. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind.

Außerdem ist er zuständig für Eingänge

1. nach § 21 SGG, mit Ausnahme von Beschwerden gegen Entscheidungen des Vorsitzenden des 6. Senats,
2. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende  
aus den Sozialgerichtsbezirken Darmstadt und Kassel,
3. auf dem Gebiet des Rechtsschutzes bei überlangen Gerichtsverfahren, soweit nicht der 8. Senat zuständig ist.
4. auf dem Gebiet der Pflegeversicherung, wenn nur die Pflegeversicherung betroffen ist.

**Vorsitzender:** VRLSG Kallert (0,8)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate N.N.  
Während der folgenden vier Monate N.N.  
Während der letzten vier Monate RinLSG Prof. Dr. Bittner

### Weitere

**Berufsrichter:** RinLSG Prof. Dr. Bittner  
RinLSG Dr. Wunder (0,5)\*

### Ständiger

**Vertreter:** RinLSG Dr. Limmer

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 7. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Arbeitslosenversicherung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit sowie Streitigkeiten nach § 6a BKGG und nach § 6b BKGG,
2. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Fulda und Marburg.

**Vorsitzender:** N.N.

|                   |                                   |                       |
|-------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| <b>Vertreter:</b> | Während der ersten vier Monate    | RLSG Prof. Dr. Becker |
|                   | Während der folgenden vier Monate | RLSG Riefer           |
|                   | Während der letzten vier Monate   | RinLSG Dr. Wunder     |

|                                   |        |                  |        |
|-----------------------------------|--------|------------------|--------|
| <b>Weitere<br/>Berufsrichter:</b> | RLSG   | Prof. Dr. Becker | (0,9)* |
|                                   | RLSG   | Riefer           |        |
|                                   | RinLSG | Dr. Wunder       | (0,5)* |

|                                  |        |                   |
|----------------------------------|--------|-------------------|
| <b>Ständige<br/>Vertreterin:</b> | RinLSG | Prof. Dr. Bittner |
|----------------------------------|--------|-------------------|

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit



## 8. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. a) auf dem Gebiet der Krankenversicherung einschließlich der Krankenversicherung der Landwirte, Rentner, Studenten, NS-Verfolgten und der Künstler,
  - b) nach §§ 257, 258 SGB V, § 61 SGB XI, § 28r SGB IV,
  - c) nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz,
  - d) über die Versicherungs- und Beitragspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung, ausgenommen

Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise, Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI und Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,

- e) über die Versicherungspflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz und dem Handwerkerversicherungsgesetz,
- f) über Erstattungsansprüche zwischen Leistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X, wenn eine Krankenkasse beteiligt ist, soweit nicht die Zuständigkeit des 3. Senats gegeben ist,
- g) von Verfahren nach § 7a SGB IV (Antragsverfahren zur Beschäftigungsfeststellung) sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV,

aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Fulda, Kassel, Marburg und Wiesbaden,

2. auf dem Gebiet der Pflegeversicherung, wenn zugleich auch das Gebiet der Krankversicherung betroffen ist,

3. auf dem Gebiet des Rechtsschutzes bei überlangen Gerichtsverfahren bei Ausschluss des 6. Senats,

- a) wenn es um die Überlänge des gerichtlichen Verfahrens in Streitigkeiten (auch) vor dem 6. Senat geht oder

- b) wenn der 6. Senat in zweiter Instanz zuständig ist oder im Falle der Einlegung von Rechtsmitteln zuständig wäre.



## 9. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind.

Außerdem ist er zuständig für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Gießen und Wiesbaden,
2. auf dem Gebiet der Unfallversicherung einschließlich der Erstattungsansprüche von Unfallversicherungsträgern gegenüber anderen Leistungsträgern,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Darmstadt, Marburg und Wiesbaden,

**Vorsitzende:** VRinLSG Forster (0,5)\*

**Vertreter:** Während der ersten vier Monate RinLSG Dr. Limmer  
N.N.  
Während der letzten vier Monate RinLSG Dr. Limmer

**Weitere  
Berufsrichter:** RinLSG Dr. Limmer  
RinLSG Dr. Müller-Steinwachs (0,5)

**Ständiger  
Vertreter:** RLSG Riefer

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## Ergänzende Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan

1. Die täglich eingehenden Berufungen, Beschwerden und Anträge werden in alphabetischer Reihenfolge geordnet nach den Namen der Kläger in die Eingangsregister eingetragen. Die Zuständigkeit für Streitigkeiten aus dem Bereich der Aufsicht, des Selbstverwaltungsrechts, des Einsatzes und der Absicherung sozialer Dienstleister nach § 7 SodEG und des Datenschutzes nach §§ 81a, 81b SGB X folgt der Zuständigkeit für die den einzelnen Senaten zugewiesenen Sachgebiete.
2. Die Geschäfte innerhalb der Spruchkörper werden durch Beschluss aller dem Spruchkörper angehörenden Berufsrichter/innen auf die Mitglieder verteilt (§ 21 Abs. 1 Satz 1 GVG). Diese Regelung ist schriftlich bei der zuständigen Geschäftsstelle und bei der Verwaltung niederzulegen.
3. Im Falle der gleichzeitigen Verhinderung
  - a) der/des Vorsitzenden eines Senats und ihres/seines regelmäßigen Stellvertreterin/Stellvertreters übernimmt die/der jeweils dienstälteste Berufsrichterin/Berufsrichter dieses Senats die Vertretung, bei gleichem Dienstalder die/der lebensältere Richterin/Richter des Senats. Sofern sämtliche ständigen Mitglieder eines Senats verhindert sind, vertritt die/der dienstälteste vertretungsweise hinzugezogene beisitzende Richter/in die/den Vorsitzende/n, bei gleichem Dienstalder die/der Lebensälteste,
  - b) einer/eines beisitzenden Berufsrichterin/Berufsrichters und ihre/seines regelmäßige Stellvertreterin/Stellvertreters erfolgt die weitere Vertretung (soweit keine abweichende Regelung durch das Präsidium vorliegt) durch die/den jeweils dienstältere/dienstälteren Berufsrichterin/Berufsrichter dieses Senats, bei gleichem Dienstalder durch die/den jeweils lebensältere/lebensälteren Richterin/Richter dieses Senats.

Sind sämtliche Berufsrichter/ Berufsrichterinnen eines Senats verhindert, erfolgt die weitere Vertretung eines beisitzenden Berufsrichters/ einer beisitzenden Berufsrichterin gemäß Ziffer 4. der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan.
4. Die beisitzenden Berufsrichterinnen/Berufsrichter eines Spruchkörpers vertreten in den Vertretungssenaten in der Reihenfolge ihres Dienstalder, jeweils neu beginnend am Anfang eines Kalenderjahres. Dabei beginnt die/der Dienstälteste die Reihenfolge nur einmal, unabhängig davon in welcher Reihenfolge die Vertretungssenate zur Vertretung heranziehen. Für die Mitwirkung an Sitzungen bzw. die Mitwirkung an Beschlüssen außerhalb der Sitzung werden für jeden Spruchkörper jeweils eigenständige Listen angelegt; die Mitwirkung erfolgt in jeder der Listen nach der Reihenfolge des Dienstalder, beginnend mit der dienstältesten Richterin bzw. dem dienstältesten Richter; eine Verrechnung zwischen den Listen findet nicht statt. Bei der Mitwirkung in einer Sitzung gelten der Sitzungstag als Einheit, bei der Mitwirkung an Beschlüssen außerhalb einer Sitzung jeweils die an einem Tag gefassten Beschlüsse. Die Listen über die Heranziehung zur Vertretung (getrennt nach der Mitwirkung in Sitzungen und der Mitwirkung bei Beschlüssen außerhalb einer Sitzung) werden beim Geschäftsleiter oder dessen Vertretung geführt. Der vertretende Senat hat dafür Sorge zu tragen, dass der Vertretungsfall dem Geschäftsleiter oder dessen Vertretung mitgeteilt wird.

Ist ein beisitzender Berufsrichter/ eine beisitzende Berufsrichterin zum besonderen Vertreter bestellt, so vertritt dieser/ diese stets vorrangig vor den anderen beisitzenden Berufsrichtern des Vertretungssenats die ausgefallenen Berufsrichter des fremden Senats. Ist auch er/sie verhindert, kommt die vorstehende Regelung zur Anwendung.
5. a) Die ehrenamtlichen Richterinnen/Richter werden zu den Sitzungen der Senate in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind, und zwar zunächst derjenige, der auf den letzten im Vorjahr herangezogenen ehrenamtlichen Richter folgt. Zu den Sitzungen der Senate werden - ungeachtet der jeweiligen Besetzung mit Berufsrichtern - pro Sitzungstag jeweils dieselben ehrenamtlichen Richter/innen herangezogen. Sind ehrenamtliche Richter/innen

nen/Richter mehreren Senaten zugeordnet, berücksichtigen diese deren Heranziehung wechselseitig nach dem Zeitpunkt der Ladungsverfügung. Ist eine/ein ehrenamtliche/r Richter/in/Richter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen, ist auch dieser verhindert, der Übernächste und so fort.

- b) Sofern für den Kreis, aus dem die/der ehrenamtliche Richter/in nach den für die Besetzung des Spruchkörpers nach § 33 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 12 SGG maßgeblichen Regelungen stammen muss, in dem Verzeichnis der ehrenamtlichen Richter eine Notliste geführt wird, wird im Falle einer unvorhergesehenen Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters auf die/den Richter/in aus dieser Notliste zurückgegriffen, die/der als nächster auf den zuletzt von der Notliste herangezogenen Richter folgt. Ist diese/r verhindert, so wird die/der nächste in der Reihe zugezogen, ist auch dieser verhindert, die/der Übernächste und so fort. Die Heranziehung wird in einer von den zuständigen Serviceeinheiten geführten Liste vermerkt.
6. Für die Entscheidung in zurückverwiesenen Streitsachen ist derjenige Senat zuständig, der nach der beschlossenen Aktenverteilung zuständig wäre, wenn die Sache im Zeitpunkt der Zurückverweisung bei ihm als Berufung anhängig sein würde.
7. Für Wiederaufnahmeverfahren und für Rügen gem. § 178 a SGG ist grundsätzlich derjenige Senat zuständig, der die Entscheidung gefällt hat; sofern dieser Senat nicht mehr besteht oder für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist, ist derjenige Senat zuständig, der an seine Stelle getreten ist.

Wiederaufnahmeverfahren gemäß § 180 SGG sind dem 2. Senat zugewiesen.

Streitsachen, die ausgesetzt oder ruhend gestellt worden sind, entscheidet nach Wiederaufruf der Senat, der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zuständig war. Sofern dieser Senat nicht mehr besteht oder für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist, ist derjenige Senat zuständig, der hinsichtlich der Bestandsakten an seine Stelle getreten ist.

8. Soweit das Landessozialgericht gem. § 29 Abs. 2 SGG und § 55a SGG im ersten Rechtszug zu entscheiden hat, sind die jeweiligen Fachsenate zuständig. Werden Klagen und Anträge nach § 29 Abs. 2 SGG und § 55a SGG von einer natürlichen Person erhoben bzw. gestellt, ergibt sich die Zuständigkeit der jeweiligen Fachsenate aus der entsprechenden Anwendung der Regelungen zur Zuweisung zweitinstanzlicher Verfahren nach Sozialgerichtsbezirken. Kommt die Zuständigkeit mehrerer Senate mit demselben Rechtsgebiet in Betracht und ist der Antragsteller oder Kläger keine natürliche Person, ist der Senat mit der niedrigeren Ordnungsnummer zuständig.
9. Die Zuständigkeit eines Senats für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz folgt der Zuständigkeit des Hauptsacheverfahrens, wenn Kläger und Beklagter übereinstimmen und sich der Anordnungsstreit auf den Streitgegenstand des Hauptsacheverfahrens bezieht; dies gilt nicht für Anordnungsverfahren, die als Beschwerdeverfahren beim HLSG anhängig gemacht sind. Diese Regelung gilt auch für bereits anhängige Verfahren.
10. a) Zu Güterichterinnen und Güterichtern werden RLSG Prof. Dr. Becker, RLSG Brändle, VRLSG Dr. Schreiber, RinLSG Vogl und RinLSG Wehn ernannt. Die eingehenden Güterichter-Verfahren (Verweisungen am HLSG oder von Sozialgerichten) werden den Güterichtern in der Regel in alphabetischer Reihenfolge zugewiesen. In der o.g. Reihenfolge werden die Güterichter/-innen durch den/die jeweils nachfolgend genannte/-n vertreten.
- b) Besteht ein Sachzusammenhang mit einem früheren Güteversuch nach § 202 SGG i.V.m. § 278 Abs. 5 ZPO so soll die Angelegenheit dem/der diesbezüglich zuständigen Güterichter/-in zugewiesen werden. Fällt der zugrundeliegende Rechtsstreit in die Zuständigkeit des Senats, dem eine/ein Güterichter/-in angehört, so ist diese/dieser von der Verteilung ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für den Fall, dass der/die für den Güteversuch eigentlich zuständige Güterichter/-in mit der Sache oder den Beteiligten, soweit sie natürliche Personen sind, als gesetzlich zuständig/r Richter/in befasst (gewesen) ist oder befasst werden könnte.

- c) Wenn alle Güterichter/-innen im Sinne von Nr. 10 b) ausgeschlossen sind, wird die Angelegenheit an die Güterichter/-innen des Sozialgerichts Darmstadt verwiesen.
- d) Die Güterichterinnen und Güterichter bleiben für die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihnen anhängigen Verfahren zuständig.
11. Richter/innen, die mehreren Senaten zugewiesen sind, sind diesen mit jeweils gleichen Arbeitskraftanteilen zugewiesen, soweit nicht im Einzelfall etwas Anderes bestimmt ist. Bei zeitgleicher Aufnahme der Tätigkeit in mehreren Senaten hat im Kollisionsfall die Tätigkeit in dem Senat mit der niedrigeren Ordnungsnummer Vorrang. Bei zeitlich versetzter Aufnahme hat die Tätigkeit in dem Senat Vorrang, in dem die Tätigkeit zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen worden ist.
12. Für die Aufhebung oder Änderung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe (§ 73a SGG i.V.m. §§ 120a oder 124 ZPO) bzw. die Entscheidung über Erinnerungen gegen diesbezüglich von dem Urkundsbeamten des HLSG getroffene Entscheidungen ist der Senat zuständig, bei dem das Verfahren in der Sache anhängig ist oder war. Dies gilt auch, wenn dieser Senat für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist; existiert dieser Senat nicht mehr, ist derjenige Senat zuständig, der hinsichtlich der Bestandsakten an seine Stelle getreten ist. Sofern eine von einem SG getroffene Bewilligungsentscheidung Gegenstand der Änderung oder Aufhebung ist, ist der Senat zur Entscheidung berufen, bei dem das entsprechende Rechtsmittelverfahren in der Sache anhängig ist oder war.
13. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

**Die Vertretung durch beisitzende Berufsrichterinnen und Berufsrichter in den Senaten**

**(Nr. 4 der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan)**

| Senat:   | 1                          | 2                          | 3                          | 4                          | 5                          | 6                          | 7                          | 8                          | 9                          |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Vertretung durch Beisitzer in der Reihenfolge ihres Dienstalters | 8                          | 5                          | 4                          | 3                          | 2                          | 7                          | 9                          | 1                          | 6                          |
| ergänzende Vertretung  | 5                          | 4                          | 8                          | 2                          | 7                          | 9                          | 1                          | 5                          | 3                          |
| weitere Vertretung   | 4<br>3<br>2<br>7<br>6<br>9 | 3<br>8<br>7<br>6<br>1<br>9 | 2<br>7<br>6<br>1<br>5<br>9 | 7<br>6<br>1<br>5<br>8<br>9 | 6<br>1<br>3<br>8<br>4<br>9 | 1<br>5<br>8<br>4<br>2<br>3 | 5<br>8<br>4<br>3<br>2<br>6 | 6<br>4<br>3<br>2<br>7<br>9 | 1<br>5<br>8<br>4<br>2<br>7 |

## **Berufsrichter/innen des LSG nach Dienstalter**

Stand: 1. September 2023

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Vizepräsident De Felice      | Jürgen        |
| VRLSG Legde                  | Georg         |
| VRinLSG Forster              | Christina     |
| VRLSG Kallert                | Rainer        |
| VRLSG Dr. Schreiber          | Frank         |
| <br>                         |               |
| RinLSG Weihrauch             | Ulrike        |
| RinLSG Engelhart-Au          | Rita (abg.)   |
| RinLSG Dr. Mauer             | Jutta         |
| RLSG Daume                   | Lothar        |
| RinLSG Kutschera             | Anne          |
| RinLSG Vogl                  | Stefanie      |
| RinLSG Moritz-Ritter         | Anette        |
| RLSG Riefer                  | Markus        |
| RLSG Prof. Dr. Becker        | Joachim       |
| RinLSG Prof. Dr. Bittner     | Claudia       |
| RLSG Brändle                 | Peter         |
| RLSG Krauß                   | Jan-Michael   |
| RinLSG Schmidt               | Sylvia        |
| RinLSG Stepler               | Katrin        |
| RLSG Dr. Evers               | Christian     |
| RinLSG Wehn                  | Katharina     |
| RinLSG Dr. Limmer            | Anke          |
| RinLSG Dr. Müller-Steinwachs | Jennifer      |
| RinLSG Dr. Arndt             | Nina          |
| RinLSG Tielmann-Hörl         | Doreen (abg.) |
| RinLSG Dr. Wunder            | Annett        |
| RinLSG Evers                 | Daniela       |
| RLSG Dr. Hofmann             | Martin        |
| RLSG Dr. Diehm               | Alexander     |

### Sitzungstage der Senate:

1. Senat Donnerstag
2. Senat Dienstag
3. Senat Dienstag
4. Senat Mittwoch
5. Senat Montag
6. Senat Mittwoch
7. Senat Freitag
8. Senat Donnerstag
9. Senat Freitag

| <b>Serviceeinheit</b> | <b>Senate</b> | <b>Teamleiterin /<br/>Vertreterin</b>                         | <b>Durchwahl</b> |
|-----------------------|---------------|---|------------------|
| SE I                  | 1., 4., 5.,   | Justizbeschäftigte Susann<br>Justizbeschäftigte Bender        | 2270<br>2260     |
| SE II                 | 3., 7., 9.    | Justizbeschäftigte Pansini<br>Justizbeschäftigte Müller-Singh | 2360<br>2350     |
| SE III                | 2., 6., 8.    | Justizbeschäftigte May<br>Justizbeschäftigte Baier            | 2390<br>2400     |



## **Ehrenamtliche Richterinnen und Richter**

### **Mitglieder des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter gemäß § 23 Abs. 1 SGG**

Stand: 1. September 2023

*Till, Martin Werner*

*Teschner, Susanne*

*Mihm, Elvira Elisabeth*

*Heinzel, Hans Ulrich Konrad*

*Köhler, Werner Emil*

*Burster, Susanne*

*Graf, Ingrid Anneliese*

### **Verzeichnis der ehrenamtlichen Richter**

#### **1. Senat**

#### **Aus dem Kreise der Versicherten**

Mahr, Torsten

Müller, Dieter

Canpolat, Ahmet

#### **Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Adolph, Erwin

Vettermann, Ulrike

Schönbach, Christian

#### **1. Senat**

#### **Aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten, der behinderten Menschen im Sinne des SGB IX und der Versicherten (zugleich 3. Senat)**

Wick, Armin

Schmidt, Beate Ilse

Moog, Hans-Jürgen

Schmitt-Hofmann, Regina

Heinzel, Hans Ulrich Konrad

#### **Aus dem Kreise der mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der Teilhabe behinderter Menschen vertrauten Personen (zugleich 3. Senat)**

Müller, Regina

Müller, Werner

Köhler, Werner Emil

Krieg, Angelika

Burk, Wolfgang

Krämer, Thomas Michael

**2. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Göbel, Ralf  
Brecht, Gerhard  
Gondrom Corina Elisabeth  
Theiß, Andrea  
Jung, Heinrich Friedrich  
Albustin, Holger  
Ritz, Thomas  
Beppler, Arne  
Koop, Bernd Laurent

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Both, Judith  
Jandel-Mouqué, Patricia Adrienne Michelle  
Stange, Detlef Hans  
Kredel, Willi Helmut  
Schmidt, Dennis  
Dr. Harnisch, Kai-Ulrich  
Drechsel, Sascha  
Ziegler, Bernhard  
Baltés, Stefan

**3. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten (zugleich 6. Senat)**

Krammig, Erwin  
Wehner, Irene Michaela Carmen  
Herrlich, Robert Wilhelm  
Schmitt, Thorsten Jürgen  
Löbig, Thomas  
Holland, Peter Joseph  
Palka, Corina Maria

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber (zugleich 6. Senat)**

Jöns, Norbert  
Liebald, Jürgen  
Schick, Claudia  
Wieczorek, Bernd  
Hoppe, Natalie  
Schunk, Anita Gabriele  
Frey, Thomas  
Gerstner, Silke Erika

**4. Senat**

**Aus dem Kreise der Krankenkassen**

Mootz-Bolte, Silke  
Kimpel-Stephan, Frank  
Sellinger, Stefan  
Dr. Voß, Barbara  
Till, Martin Werner  
Dr. Kortevoß, Axel

**Aus dem Kreise der Kassenärzte**

Dr. Ausmeier, Franz Wilhelm  
Dr. Himmel, Barbara  
Dr. Daur, Elke  
Dr. Valeske, Ulrike  
Dr. Schmidt-Hestermann, Christian  
Dr. Gotthardt, Sybille  
Dr. Freitag, Friedrich  
Dr. Reichwein, Egbert  
Christ, Eva Martina  
Dr. Fabritz, Martin  
Dr. Bartsch, Heike  
Neßler, Frauke

**Aus dem Kreise der Kassenzahnärzte**

Dr. Hofmann, Hubert  
Dr. Mangel, Dirk Michael  
Baltzer, Martin  
Dr. Vietor, Elke  
Teschner, Susanne  
Lehmann, Ralph

**Aus dem Kreis für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes**

Alex, Ulrike  
Einöder, Jutta  
Pauly, Monika Ursula  
Heumüller, Ernst  
Mihm, Elvira Elisabeth  
Merz, Karl  
Schäfer, Mechthild  
Dr. Charrier, Dagmar Friedricke  
Hepp, Heike Doris  
Laudenschleger, Nadeschda  
Schmidt, Christel  
Sudra, Siegfried

**5. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Klein, Alexander  
Kuschke, Michael Paul Siegfried  
Hlava, Daniel  
Benölken, Bernhard  
Schaus, Heinz  
Leicht, Maren  
Brucksch, Gabriele  
Theis, Katja  
Koch, Harald

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Petry, Andreas  
Hohmann, Alexander  
Sprößler, Christel  
Hollstein, Doris Heidi Erna  
Häuser, Michael  
Wolf, Franz  
Höfler, Joachim Heinz  
Wolfram, Christiane  
Blasini, Thomas

**7. Senat**

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber (zugleich 9. Senat)**

Burster, Susanne  
Debler, Christiane  
Geyer, Helmut Heinrich  
Jung, Hans-Peter  
Enseroth, Steffen  
Courtial, Klaus  
Schmitt, Heidi Renate  
Schneider, Bernd Martin  
Streit, Jürgen  
Völk, Patrick Hans  
Winkels, Thomas Alfred  
Zerwas, Michael  
Volkwein, Clemens Markus  
Schmitt, Elke Annegret

**Aus dem Kreis der Versicherten (zugleich 9. Senat)**

Binde, Susanne  
Mentel, Carsten  
Brede, Manfred  
Witt, Gabriele  
Friedrichs, Rita Brigitte Anni  
Graf, Ingrid  
Berge, Karin  
Krieger, Alexander  
Bärens, Joachim  
Feldmann, Andreas

**8. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Putz, Wolfgang  
Schrödter, Helle  
Möbs, Raymond  
Kraushaar, Volker Jürgen  
Sorge, Hanns-Peter  
Rackensperger, Reinhold  
Mitanovski, Robert  
Busch-Hübenbecker, Walter  
Schulz, Rudolf  
Kulzer, Wolfgang

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Malkmus, Emil  
Lange-Sproll, Karin  
Hippmann, Dr. Christoph  
Finkensiep, Mona  
Bachus, Peter Heinrich  
Blitz, Anke Barbara  
Hubing, Hermann Karl  
Friedrich, Steffen  
Dreiling, Christiane Sigrid

**Notliste gemäß Nr. 5 b) der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan**

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Versicherten:**

Brecht, Gerhard Wilhelm  
Kuschke, Michael Paul Siegfried  
Jung, Heinrich Friedrich  
Kraushaar, Volker Jürgen  
Leicht, Maren  
Löbig, Thomas  
Mahr, Thorsten  
Schmitt, Thorsten  
Albustin, Holger  
Busch-Hübenbecker, Walter  
Brucksch, Gabriele  
Witt, Gabriele  
Theis, Katja  
Koop, Bernd  
Schulz, Rudolf  
Hlava, Daniel  
Canpolat, Ahmet  
Putz, Wolfgang

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Arbeitgeber:**

Wolf, Franz  
Höfler, Joachim Heinz  
Dreiling, Christiane Sigrid  
Wolfram, Christiane  
Both, Judith  
Liebald, Jürgen  
Schmitt, Heidi Renate  
Jandel-Mouqué, Patricia Adrienne Michelle  
Baltes, Stefan  
Hoppe, Natalie  
Frey, Thomas  
Gerstner, Silke  
Kredel Wilhelm  
Schmitt, Annegret  
Sprößler, Christel  
Courtial, Klaus Dieter Richard  
Hippmann, Dr. Christoph  
Lange-Sproll, Karin  
Schönbach, Christian

Vettermann, Ulrike

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Kassenärzte:**

Gotthardt, Dr. Sybille

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Kassenzahnärzte:**

Hofmann, Dr. Hubert  
Vieter, Dr. Elke Beatrice

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Krankenkassen:**

Voß, Dr. Barbara Maria  
Till, Martin  
Kortevoß, Dr. Axel

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Sozialhilfe/Asylbewerberleistungsgesetze:**

Merz, Karl Norbert  
Sudra, Siegfried Wilhelm  
Hepp, Heike Doris

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten:**

Moog, Hans-Jürgen

**V. In-Kraft-Treten**

Dieser Geschäftsverteilungsplan ersetzt die bisher geltenden Regelungen. Er tritt mit Wirkung vom 1. September 2023 in Kraft.

Der Vizepräsident  
des Hessischen Landessozialgerichts



Jürgen De Felice



# Geschäftsverteilungsplan

für das Jahr

2023

**Stand: 1. Oktober 2023**

## **DIE SOZIALGERICHTSBARKEIT IN HESSEN**

---

Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151/804 01

Telefax: (0611) 327618512

E-Mail: [verwaltung@lsg-darmstadt.justiz.hessen.de](mailto:verwaltung@lsg-darmstadt.justiz.hessen.de)

Homepage: [www.lsg-darmstadt.justiz.hessen.de](http://www.lsg-darmstadt.justiz.hessen.de)

|  |   |                                |
|--|---|--------------------------------|
| <b>Präsident des HLSG:</b>                     | Präsident   | N.N.                           |
| <b>Ständiger Vertreter:</b>                    | Vizepräsident   | De Felice                      |
| <b>Vorzimmer</b>                               | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Ley<br>Vargas                  |
| <b>Verwaltungsleitung:</b>                     | RDin  | Legde                          |
| <b>Geschäftsleitung:</b>                       | OARin   | Balkmann                       |
| <b>Stellvertr.<br/>Geschäftsleitung:</b>       | OAR   | Krichbaum                      |
| <b>Presse- und<br/>Öffentlichkeitsreferat:</b> | RinLSG  | Dr. Mauer                      |
| <b>Bibliothek:</b>                             | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Bruns<br>Fehlner               |
| <b>Informations-Zentrale:</b>                  | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigte | Iwik<br>Ollweiler<br>Schwebach |
| <b>Hausmeister:</b>                            | Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter                      | Buttler<br>Medebach            |
| <b>Poststelle:</b>                             | Justizbeschäftigte<br>Justizbeschäftigte                        | Frohmuth<br>Stelzig            |



## Überörtliche Gremien, Beauftragte und Vertrauenspersonen

|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Präsidialrat:</b>   | Vizepräsident<br>VPr'in<br>RLSG<br>DSG<br>VRLSG   | De Felice<br>Dr. Baum<br>Brändle<br>Dr. Formann<br>Dr. Schreiber | HLSG<br>SG Frankfurt<br>HLSG<br>SG Gießen<br>HLSG   |
| <b>Bezirksrichterrat:</b>  | RLSG<br>RinSG<br>RinSG  | Brändle<br>Freiling<br>Lillteicher                               | HLSG (Vors.)<br>SG Darmstadt<br>SG Kassel   |
| <b>Bezirkspersonalrat:</b>   | Justizbeschäftigte<br>AF<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigter<br>Justizbeschäftigte | Weinsziehr<br>Köhler<br>Krengel<br>Müller<br>Nothdurft<br>Pflug  | SG Kassel (Vors.)<br>SG Fulda (Vertr.)<br>SG Kassel<br>HLSG<br>SG Marburg<br>SG Wiesbaden |
| <b>Vertrauensperson der schwerbehinderten Richterinnen und Richter in der hess. Sozialgerichtsbarkeit:</b>                           | RinLSG  | Kutschera  | HLSG  |
| <b>Bezirksvertrauensperson der schwerbehinderten Beamtinnen/ Beamten und Justizbeschäftigten in der hess. Sozialgerichtsbarkeit:</b> | Justizbeschäftigter   | Nothdurft  | SG Marburg  |
| <b>Vertreter:</b>  | Justizbeschäftigte  | Storck   | SG Darmstadt  |
| <b>Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter:</b>  | RLSG  | Prof. Dr. Becker   | HLSG  |
| <b>Vertreterin:</b>  | Richterin   | Stöbener   | SG Frankfurt  |
| <b>Besondere Gleichstellungsbeauftragte für den Bereich des richterlichen Dienstes:</b>  | RinSG<br>- st.Vertr.d.Dir. -  | Gillner  | SG Wiesbaden  |
| <b>Vertreterin:</b>  |   | N.N.   |   |
| weitere Vertreterin:   | DinSG   | Hellkötter-Backes  | SG Marburg  |

**Besondere Gleichstellungsbeauftragte für den Bereich des nichtrichterlichen Dienstes:**

OARin

Berger

HLSG

**Vertreter/in:**

N.N.

## **Örtliche Gremien, Beauftragte und Vertrauensperson**

**Präsidium:**

Vizepräsident

De Felice

HLSG

RLSG

Brändle

HLSG

RinLSG

Kutschera

HLSG

RinLSG

Vogl

HLSG

RLSG

Daume

HLSG

RLSG

Riefer

HLSG

RinLSG

Wehn

HLSG

**Richterrat:**

RinLSG

Dr. Arndt

HLSG

RinLSG

Evers

HLSG

RinLSG

Dr. Limmer

HLSG

**Örtl. Gleichstellungsbeauftragte für den richterlichen Dienst bei dem HLSG:**

RinLSG

Dr. Müller-  
Steinwachs

HLSG

**Vertreter/in:**

N.N.

**Personalrat:**

Justizbeschäftigter

Müller

HLSG (Vors.)

Justizbeschäftigter

Wirth

HLSG (Vertr.)

Justizbeschäftigte

Schober

HLSG

**IT-Sicherheitsbeauftragter:**

OAR

Krichbaum

HLSG

**Richterliche Ansprechpartner für IT-Anwendungen (ARA)**

RinLSG

Schmidt

HLSG

**Sicherheitsbeauftragter:**

Justizbeschäftigter

Buttler

HLSG

Justizbeschäftigter

Medebach

HLSG

**Vertrauensperson der schwerbehinderten Beamten und Beschäftigten bei dem HLSG:**

Justizbeschäftigte

Storck

SG Darmstadt

**Ansprechpartner für Korruptionsprävention des HLSG**

RDin

Legde

HLSG

**Vertreter:**

OAR

Krichbaum

HLSG

## Zuständigkeiten der Senate

### 1. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. a) auf dem Gebiet der Krankenversicherung einschließlich der Krankenversicherung der Landwirte, Rentner, Studenten, NS-Verfolgten und Künstler,
  - b) nach §§ 257, 258 SGB V, § 28r SGB IV,
  - c) nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz,
  - d) über die Versicherungs- und Beitragspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ausgenommen

Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise, Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI und Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,

- e) über die Versicherungspflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz und dem Handwerkerversicherungsgesetz,
- f) über Erstattungsansprüche zwischen Leistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X, wenn eine Krankenkasse beteiligt ist, soweit nicht die Zuständigkeit des 3. Senats gegeben ist,
- g) von Verfahren nach § 7a SGB IV (Antragsverfahren zur Beschäftigungsfeststellung) sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV,

aus den Sozialgerichtsbezirken Gießen und Darmstadt,

2. nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen.
3. Der Senat ist zuständig für alle am 31. Dezember 2022 noch anhängigen Verfahren und die Eingänge
  - a) auf dem Gebiet der Kriegsoffer- und Soldatenversorgung sowie nach dem Häftlingshilfegesetz - soweit dieses Gesetz von den für die Kriegsopferversorgung zuständigen Verwaltungsbehörden durchgeführt wird - und nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst,
  - b) nach den §§ 51 bis 54 Abs. 1 Bundesseuchengesetz sowie nach §§ 60 bis 63 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz,
  - c) nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG),
  - d) nach dem Unterstützungsabschlussgesetz und nach dem Anti-D-Hilfegesetz, nach Art. 1 § 25 Abs. 5 des Ersten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht und nach Art. 1 § 16 Abs. 2 des Zweiten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht.
  - e) nach dem SGB XIV.

**Vorsitzender:** N.N.

|                      |                                   |                      |
|----------------------|-----------------------------------|----------------------|
| <b>Vertreter/in:</b> | Während der ersten vier Monate    | RLSG Brändle         |
|                      | Während der folgenden vier Monate | RinLSG Dr. Mauer     |
|                      | Während der letzten vier Monate   | RinLSG Moritz-Ritter |

**Weitere**

|                       |        |               |        |
|-----------------------|--------|---------------|--------|
| <b>Berufsrichter:</b> | RLSG   | Brändle       | (0,5)* |
|                       | RinLSG | Dr. Mauer     | (0,5)* |
|                       | RinLSG | Moritz-Ritter | (0,5)* |
|                       | RLSG   | Dr. Hofmann   | (0,5)* |

**Ständiger**

|                   |      |       |
|-------------------|------|-------|
| <b>Vertreter:</b> | RLSG | Daume |
|-------------------|------|-------|

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 2. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Rentenversicherung einschließlich
  - a) Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise sowie
  - b) Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI,
  - c) Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main und Darmstadt,
2. nach § 180 SGG,
3. für die nach dem Geschäftsverteilungsplan die Zuständigkeit eines bestimmten Senats nicht gegeben ist und soweit nicht der 6. Senat zuständig ist,
4. über Vergütung oder Entschädigung nach § 12 EhrRiEG und § 16 ZSEG, §§ 4, 4a JVEG, § 56 Abs. 1 und 2 RVG, soweit der/die Bezirksrevisor(in) des HLSG Verfahrensbeteiligter ist. Streitsachen nach § 66 GKG verbleiben bei dem Senat, dessen Zuständigkeit für das von § 197a SGG erfasste Verfahren gegeben war,
5. nach §§ 18 Abs. 4 und 22 Abs. 2 i.V.m. § 35 Abs. 2 SGG,
6. nach § 21 SGG, soweit es sich um Entscheidungen des Vorsitzenden des 6. Senats handelt,
7. nach § 58 SGG,
8. für Wahlanfechtungen nach § 21 b Abs. 6 GVG.

**Vorsitzender:** Vizepräsident De Felice (0,3)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten sechs Monate RinLSG Schmidt  
Während der zweiten sechs Monate RLSG Dr. Evers

**Weitere  
Berufsrichter:** RLSG Dr. Evers  
RinLSG Schmidt (0,8)\*

**Ständiger  
Vertreter:** RLSG Krauß  
RinLSG Wehn

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

### 3. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Unfallversicherung,
2. über Erstattungsansprüche von Unfallversicherungsträgern gegenüber anderen Leistungsträgern,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Kassel, Gießen und Fulda,
3. auf dem Gebiet des Schwerbehindertenrechts mit Ausnahme der Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des SGB IX.

**Vorsitzende:** VRLSG Kallert

**Vertreter/in:** RinLSG Kutschera

#### **Weitere**

**Berufsrichter:** RinLSG Evers (0,5)\*

RinLSG Kutschera (0,8)\*

RinLSG Stepler (0,5)\*

RLSG Dr. Diehm

#### **Ständige**

**Vertreterin:** RinLSG Vogl

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

#### 4. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes,
2. auf Grund der Beziehungen zwischen Krankenkassen und Vertragsärzten, Psychotherapeuten und Vertragszahnärzten - unter Einschluss der Zahntechniker – sowie anderen an der vertrags(zahn)ärztlichen Versorgung teilnehmenden Einrichtungen einschließlich ihrer Vereinigungen und Verbände sowie Aufsichtsangelegenheiten gegenüber der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigung (Vertragsarztrecht).  
Dazu rechnen auch die in § 10 Abs.2 Satz 2 SGG genannten Streitigkeiten,
3. über Angelegenheiten nach Teil 2 SGB IX.

**Vorsitzender:** VRLSG Dr. Schreiber (0,9)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate RinLSG Vogl  
Während der folgenden vier Monate RinLSG Weihrauch  
Während der letzten vier Monate RinLSG Vogl

**Weitere  
Berufsrichter:** RinLSG Vogl  
RinLSG Weihrauch

**Ständige  
Vertreterin:** RinLSG Wehn

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 5. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Rentenversicherung einschließlich
  - a) Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise sowie
  - b) Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI,
  - c) Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,aus den Sozialgerichtsbezirken Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden,
2. auf dem Gebiet der Alterssicherung für Landwirte,
3. nach dem Gesetz über die Errichtung der Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft,
4. auf dem Gebiet des Kindergeldrechts, ausgenommen Streitsachen nach § 6a BKGG und nach § 6b BKGG,
5. nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz sowie dem Bundeselterngeld – und Elternzeitgesetz.

**Vorsitzende:** VRinLSG Forster (0,5)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate RLSG Krauß  
Während der folgenden vier Monate RinLSG Wehn  
Während der letzten vier Monate RLSG Krauß

**Weitere  
Berufsrichter:** RLSG Krauß (0,7)\*  
RinLSG Dr. Müller-Steinwachs (0,5)  
RinLSG Wehn (0,85)\*

**Ständiger  
Vertreter:** RinLSG Dr. Wunder

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit



## 6. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind.

Außerdem ist er zuständig für Eingänge

1. nach § 21 SGG, mit Ausnahme von Beschwerden gegen Entscheidungen des Vorsitzenden des 6. Senats,
2. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende  
aus den Sozialgerichtsbezirken Darmstadt und Kassel,
3. auf dem Gebiet des Rechtsschutzes bei überlangen Gerichtsverfahren, soweit nicht der 8. Senat zuständig ist.
4. auf dem Gebiet der Pflegeversicherung, wenn nur die Pflegeversicherung betroffen ist.

**Vorsitzender:** VRLSG Kallert (0,8)\*

**Vertreter/in:** Während der ersten vier Monate N.N.  
Während der folgenden vier Monate N.N.  
Während der letzten vier Monate RinLSG Prof. Dr. Bittner

### Weitere

**Berufsrichter:** RinLSG Prof. Dr. Bittner  
RinLSG Dr. Wunder (0,5)\*  
RinSG Althaus (0,5) (bis 30.06.2024)

### Ständiger

**Vertreter:** RinLSG Dr. Limmer

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 7. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Arbeitslosenversicherung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit sowie Streitigkeiten nach § 6a BKGG und nach § 6b BKGG,
2. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Fulda und Marburg.

**Vorsitzender:** N.N.

|                   |                                   |                       |
|-------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| <b>Vertreter:</b> | Während der ersten vier Monate    | RLSG Prof. Dr. Becker |
|                   | Während der folgenden vier Monate | RLSG Riefer           |
|                   | Während der letzten vier Monate   | RinLSG Dr. Wunder     |

### Weitere

|                       |        |                  |        |
|-----------------------|--------|------------------|--------|
| <b>Berufsrichter:</b> | RLSG   | Prof. Dr. Becker | (0,9)* |
|                       | RLSG   | Riefer           |        |
|                       | RinLSG | Dr. Wunder       | (0,5)* |

### Ständige

|                     |        |                   |
|---------------------|--------|-------------------|
| <b>Vertreterin:</b> | RinLSG | Prof. Dr. Bittner |
|---------------------|--------|-------------------|

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 8. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind, sowie für Eingänge

1. a) auf dem Gebiet der Krankenversicherung einschließlich der Krankenversicherung der Landwirte, Rentner, Studenten, NS-Verfolgten und der Künstler,
  - b) nach §§ 257, 258 SGB V, § 61 SGB XI, § 28r SGB IV,
  - c) nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz,
  - d) über die Versicherungs- und Beitragspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung, ausgenommen

Streitigkeiten betreffend Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Beitragspflicht und Beitragsentrichtung in der gesetzlichen Rentenversicherung der in §§ 2 bis 4 SGB VI bestimmten Personenkreise, Streitigkeiten betreffend die Versicherungsbefreiung nach § 6 SGB VI und Streitigkeiten betreffend die freiwillige Rentenversicherung, § 7 SGB VI,

- e) über die Versicherungspflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz und dem Handwerkerversicherungsgesetz,
- f) über Erstattungsansprüche zwischen Leistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X, wenn eine Krankenkasse beteiligt ist, soweit nicht die Zuständigkeit des 3. Senats gegeben ist,
- g) von Verfahren nach § 7a SGB IV (Antragsverfahren zur Beschäftigungsfeststellung) sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV,

aus den Sozialgerichtsbezirken Frankfurt am Main, Fulda, Kassel, Marburg und Wiesbaden,

2. auf dem Gebiet der Pflegeversicherung, wenn zugleich auch das Gebiet der Krankversicherung betroffen ist,

3. auf dem Gebiet des Rechtsschutzes bei überlangen Gerichtsverfahren bei Ausschluss des 6. Senats,

- a) wenn es um die Überlänge des gerichtlichen Verfahrens in Streitigkeiten (auch) vor dem 6. Senat geht oder

- b) wenn der 6. Senat in zweiter Instanz zuständig ist oder im Falle der Einlegung von Rechtsmitteln zuständig wäre.

**Vorsitzender:** VRLSG Legde

**Vertreter/in:** Während der ersten sechs Monate RLSG Daume  
Während der zweiten sechs Monate RinLSG Dr. Arndt

**Weitere**

**Berufsrichter:** RinLSG Dr. Arndt

RLSG Daume

**Ständige**

**Vertreterin:** RinLSG Dr. Mauer

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## 9. Senat

Der Senat ist zuständig für Streitsachen, die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihm anhängig sind.

Außerdem ist er zuständig für Eingänge

1. auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Gießen und Wiesbaden,
2. auf dem Gebiet der Unfallversicherung einschließlich der Erstattungsansprüche von Unfallversicherungsträgern gegenüber anderen Leistungsträgern,  
aus den Sozialgerichtsbezirken Darmstadt, Marburg und Wiesbaden,

**Vorsitzende:** VRinLSG Forster (0,5)\*

**Vertreter:** Während der ersten vier Monate RinLSG Dr. Limmer  
N.N.  
Während der letzten vier Monate RinLSG Dr. Limmer

**Weitere  
Berufsrichter:** RinLSG Dr. Limmer  
RinLSG Dr. Müller-Steinwachs (0,5)

**Ständiger  
Vertreter:** RLSG Riefer

\* Anteil spruchrichterliche Tätigkeit

## Ergänzende Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan

1. Die täglich eingehenden Berufungen, Beschwerden und Anträge werden in alphabetischer Reihenfolge geordnet nach den Namen der Kläger in die Eingangsregister eingetragen. Die Zuständigkeit für Streitigkeiten aus dem Bereich der Aufsicht, des Selbstverwaltungsrechts, des Einsatzes und der Absicherung sozialer Dienstleister nach § 7 SodEG und des Datenschutzes nach §§ 81a, 81b SGB X folgt der Zuständigkeit für die den einzelnen Senaten zugewiesenen Sachgebiete.
2. Die Geschäfte innerhalb der Spruchkörper werden durch Beschluss aller dem Spruchkörper angehörenden Berufsrichter/innen auf die Mitglieder verteilt (§ 21 Abs. 1 Satz 1 GVG). Diese Regelung ist schriftlich bei der zuständigen Geschäftsstelle und bei der Verwaltung niederzulegen.
3. Im Falle der gleichzeitigen Verhinderung
  - a) der/des Vorsitzenden eines Senats und ihres/seines regelmäßigen Stellvertreterin/Stellvertreters übernimmt die/der jeweils dienstälteste Berufsrichterin/Berufsrichter dieses Senats die Vertretung, bei gleichem Dienstalder die/der lebensältere Richterin/Richter des Senats. Sofern sämtliche ständigen Mitglieder eines Senats verhindert sind, vertritt die/der dienstälteste vertretungsweise hinzugezogene beisitzende Richter/in die/den Vorsitzende/n, bei gleichem Dienstalder die/der Lebensälteste,
  - b) einer/eines beisitzenden Berufsrichterin/Berufsrichters und ihre/seines regelmäßige Stellvertreterin/Stellvertreters erfolgt die weitere Vertretung (soweit keine abweichende Regelung durch das Präsidium vorliegt) durch die/den jeweils dienstältere/dienstälteren Berufsrichterin/Berufsrichter dieses Senats, bei gleichem Dienstalder durch die/den jeweils lebensältere/lebensälteren Richterin/Richter dieses Senats.

Sind sämtliche Berufsrichter/ Berufsrichterinnen eines Senats verhindert, erfolgt die weitere Vertretung eines beisitzenden Berufsrichters/ einer beisitzenden Berufsrichterin gemäß Ziffer 4. der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan.
4. Die beisitzenden Berufsrichterinnen/Berufsrichter eines Spruchkörpers vertreten in den Vertretungssenaten in der Reihenfolge ihres Dienstaltes, jeweils neu beginnend am Anfang eines Kalenderjahres. Dabei beginnt die/der Dienstälteste die Reihenfolge nur einmal, unabhängig davon in welcher Reihenfolge die Vertretungssenate zur Vertretung heranziehen. Für die Mitwirkung an Sitzungen bzw. die Mitwirkung an Beschlüssen außerhalb der Sitzung werden für jeden Spruchkörper jeweils eigenständige Listen angelegt; die Mitwirkung erfolgt in jeder der Listen nach der Reihenfolge des Dienstaltes, beginnend mit der dienstältesten Richterin bzw. dem dienstältesten Richter; eine Verrechnung zwischen den Listen findet nicht statt. Bei der Mitwirkung in einer Sitzung gelten der Sitzungstag als Einheit, bei der Mitwirkung an Beschlüssen außerhalb einer Sitzung jeweils die an einem Tag gefassten Beschlüsse. Die Listen über die Heranziehung zur Vertretung (getrennt nach der Mitwirkung in Sitzungen und der Mitwirkung bei Beschlüssen außerhalb einer Sitzung) werden beim Geschäftsleiter oder dessen Vertretung geführt. Der vertretende Senat hat dafür Sorge zu tragen, dass der Vertretungsfall dem Geschäftsleiter oder dessen Vertretung mitgeteilt wird.

Ist ein beisitzender Berufsrichter/ eine beisitzende Berufsrichterin zum besonderen Vertreter bestellt, so vertritt dieser/ diese stets vorrangig vor den anderen beisitzenden Berufsrichtern des Vertretungssenats die ausgefallenen Berufsrichter des fremden Senats. Ist auch er/sie verhindert, kommt die vorstehende Regelung zur Anwendung.
5. a) Die ehrenamtlichen Richterinnen/Richter werden zu den Sitzungen der Senate in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind, und zwar zunächst derjenige, der auf den letzten im Vorjahr herangezogenen ehrenamtlichen Richter folgt. Zu den Sitzungen der Senate werden - ungeachtet der jeweiligen Besetzung mit Berufsrichtern - pro Sitzungstag jeweils dieselben ehrenamtlichen Richter/innen herangezogen. Sind ehrenamtliche Richter/innen

nen/Richter mehreren Senaten zugeordnet, berücksichtigen diese deren Heranziehung wechselseitig nach dem Zeitpunkt der Ladungsverfügung. Ist eine/ein ehrenamtliche/r Richter/in/Richter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen, ist auch dieser verhindert, der Übernächste und so fort.

- b) Sofern für den Kreis, aus dem die/der ehrenamtliche Richter/in nach den für die Besetzung des Spruchkörpers nach § 33 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 12 SGG maßgeblichen Regelungen stammen muss, in dem Verzeichnis der ehrenamtlichen Richter eine Notliste geführt wird, wird im Falle einer unvorhergesehenen Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters auf die/den Richter/in aus dieser Notliste zurückgegriffen, die/der als nächster auf den zuletzt von der Notliste herangezogenen Richter folgt. Ist diese/r verhindert, so wird die/der nächste in der Reihe zugezogen, ist auch dieser verhindert, die/der Übernächste und so fort. Die Heranziehung wird in einer von den zuständigen Serviceeinheiten geführten Liste vermerkt.
6. Für die Entscheidung in zurückverwiesenen Streitsachen ist derjenige Senat zuständig, der nach der beschlossenen Aktenverteilung zuständig wäre, wenn die Sache im Zeitpunkt der Zurückverweisung bei ihm als Berufung anhängig sein würde.
7. Für Wiederaufnahmeverfahren und für Rügen gem. § 178 a SGG ist grundsätzlich derjenige Senat zuständig, der die Entscheidung gefällt hat; sofern dieser Senat nicht mehr besteht oder für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist, ist derjenige Senat zuständig, der an seine Stelle getreten ist.

Wiederaufnahmeverfahren gemäß § 180 SGG sind dem 2. Senat zugewiesen.

Streitsachen, die ausgesetzt oder ruhend gestellt worden sind, entscheidet nach Wiederaufruf der Senat, der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zuständig war. Sofern dieser Senat nicht mehr besteht oder für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist, ist derjenige Senat zuständig, der hinsichtlich der Bestandsakten an seine Stelle getreten ist.

8. Soweit das Landessozialgericht gem. § 29 Abs. 2 SGG und § 55a SGG im ersten Rechtszug zu entscheiden hat, sind die jeweiligen Fachsenate zuständig. Werden Klagen und Anträge nach § 29 Abs. 2 SGG und § 55a SGG von einer natürlichen Person erhoben bzw. gestellt, ergibt sich die Zuständigkeit der jeweiligen Fachsenate aus der entsprechenden Anwendung der Regelungen zur Zuweisung zweitinstanzlicher Verfahren nach Sozialgerichtsbezirken. Kommt die Zuständigkeit mehrerer Senate mit demselben Rechtsgebiet in Betracht und ist der Antragsteller oder Kläger keine natürliche Person, ist der Senat mit der niedrigeren Ordnungsnummer zuständig.
9. Die Zuständigkeit eines Senats für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz folgt der Zuständigkeit des Hauptsacheverfahrens, wenn Kläger und Beklagter übereinstimmen und sich der Anordnungsstreit auf den Streitgegenstand des Hauptsacheverfahrens bezieht; dies gilt nicht für Anordnungsverfahren, die als Beschwerdeverfahren beim HLSG anhängig gemacht sind. Diese Regelung gilt auch für bereits anhängige Verfahren.
10. a) Zu Güterichterinnen und Güterichtern werden RLSG Prof. Dr. Becker, RLSG Brändle, VRLSG Dr. Schreiber, RinLSG Vogl und RinLSG Wehn ernannt. Die eingehenden Güterichter-Verfahren (Verweisungen am HLSG oder von Sozialgerichten) werden den Güterichtern in der Regel in alphabetischer Reihenfolge zugewiesen. In der o.g. Reihenfolge werden die Güterichter/-innen durch den/die jeweils nachfolgend genannte/-n vertreten.
- b) Besteht ein Sachzusammenhang mit einem früheren Güteversuch nach § 202 SGG i.V.m. § 278 Abs. 5 ZPO so soll die Angelegenheit dem/der diesbezüglich zuständigen Güterichter/-in zugewiesen werden. Fällt der zugrundeliegende Rechtsstreit in die Zuständigkeit des Senats, dem eine/ein Güterichter/-in angehört, so ist diese/dieser von der Verteilung ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für den Fall, dass der/die für den Güteversuch eigentlich zuständige Güterichter/-in mit der Sache oder den Beteiligten, soweit sie natürliche Personen sind, als gesetzlich zuständig/r Richter/in befasst (gewesen) ist oder befasst werden könnte.

- c) Wenn alle Güterichter/-innen im Sinne von Nr. 10 b) ausgeschlossen sind, wird die Angelegenheit an die Güterichter/-innen des Sozialgerichts Darmstadt verwiesen.
- d) Die Güterichterinnen und Güterichter bleiben für die mit Ablauf des 31. Dezember 2022 bei ihnen anhängigen Verfahren zuständig.
11. Richter/innen, die mehreren Senaten zugewiesen sind, sind diesen mit jeweils gleichen Arbeitskraftanteilen zugewiesen, soweit nicht im Einzelfall etwas Anderes bestimmt ist. Bei zeitgleicher Aufnahme der Tätigkeit in mehreren Senaten hat im Kollisionsfall die Tätigkeit in dem Senat mit der niedrigeren Ordnungsnummer Vorrang. Bei zeitlich versetzter Aufnahme hat die Tätigkeit in dem Senat Vorrang, in dem die Tätigkeit zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen worden ist.
12. Für die Aufhebung oder Änderung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe (§ 73a SGG i.V.m. §§ 120a oder 124 ZPO) bzw. die Entscheidung über Erinnerungen gegen diesbezüglich von dem Urkundsbeamten des HLSG getroffene Entscheidungen ist der Senat zuständig, bei dem das Verfahren in der Sache anhängig ist oder war. Dies gilt auch, wenn dieser Senat für das betreffende Sachgebiet nicht mehr zuständig ist; existiert dieser Senat nicht mehr, ist derjenige Senat zuständig, der hinsichtlich der Bestandsakten an seine Stelle getreten ist. Sofern eine von einem SG getroffene Bewilligungsentscheidung Gegenstand der Änderung oder Aufhebung ist, ist der Senat zur Entscheidung berufen, bei dem das entsprechende Rechtsmittelverfahren in der Sache anhängig ist oder war.
13. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

**Die Vertretung durch beisitzende Berufsrichterinnen und Berufsrichter in den Senaten**

**(Nr. 4 der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan)**

| Senat:   | 1                          | 2                          | 3                          | 4                          | 5                          | 6                          | 7                          | 8                          | 9                          |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Vertretung durch Beisitzer in der Reihenfolge ihres Dienstalters | 8                          | 5                          | 4                          | 3                          | 2                          | 7                          | 9                          | 1                          | 6                          |
| ergänzende Vertretung  | 5                          | 4                          | 8                          | 2                          | 7                          | 9                          | 1                          | 5                          | 3                          |
| weitere Vertretung   | 4<br>3<br>2<br>7<br>6<br>9 | 3<br>8<br>7<br>6<br>1<br>9 | 2<br>7<br>6<br>1<br>5<br>9 | 7<br>6<br>1<br>5<br>8<br>9 | 6<br>1<br>3<br>8<br>4<br>9 | 1<br>5<br>8<br>4<br>2<br>3 | 5<br>8<br>4<br>3<br>2<br>6 | 6<br>4<br>3<br>2<br>7<br>9 | 1<br>5<br>8<br>4<br>2<br>7 |



## **Berufsrichter/innen des LSG nach Dienstalter**

Stand: 1. Oktober 2023

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| Vizepräsident De Felice      | Jürgen                  |
| VRLSG Legde                  | Georg                   |
| VRinLSG Forster              | Christina               |
| VRLSG Kallert                | Rainer                  |
| VRLSG Dr. Schreiber          | Frank                   |
| <br>                         |                         |
| RinLSG Weihrauch             | Ulrike                  |
| RinLSG Engelhart-Au          | Rita (abg.)             |
| RinLSG Dr. Mauer             | Jutta                   |
| RLSG Daume                   | Lothar                  |
| RinLSG Kutschera             | Anne                    |
| RinLSG Vogl                  | Stefanie                |
| RinLSG Moritz-Ritter         | Anette                  |
| RLSG Riefer                  | Markus                  |
| RLSG Prof. Dr. Becker        | Joachim                 |
| RinLSG Prof. Dr. Bittner     | Claudia                 |
| RLSG Brändle                 | Peter                   |
| RLSG Krauß                   | Jan-Michael             |
| RinLSG Schmidt               | Sylvia                  |
| RinLSG Stepler               | Katrin                  |
| RLSG Dr. Evers               | Christian               |
| RinLSG Wehn                  | Katharina               |
| RinLSG Dr. Limmer            | Anke                    |
| RinLSG Dr. Müller-Steinwachs | Jennifer                |
| RinLSG Dr. Arndt             | Nina                    |
| RinLSG Tielmann-Hörl         | Doreen (abg.)           |
| RinLSG Dr. Wunder            | Annett                  |
| RinLSG Evers                 | Daniela                 |
| RLSG Dr. Hofmann             | Martin                  |
| RLSG Dr. Diehm               | Alexander               |
| RinSG Althaus                | Carina (bis 30.06.2024) |

### Sitzungstage der Senate:

1. Senat Donnerstag
2. Senat Dienstag
3. Senat Dienstag
4. Senat Mittwoch
5. Senat Montag
6. Senat Mittwoch
7. Senat Freitag
8. Senat Donnerstag
9. Senat Freitag

| <b>Serviceeinheit</b> | <b>Senate</b> | <b>Teamleiterin /<br/>Vertreterin</b>                         | <b>Durchwahl</b> |
|-----------------------|---------------|---|------------------|
| SE I                  | 1., 4., 5.,   | Justizbeschäftigte Susann<br>Justizbeschäftigte Bender        | 2270<br>2260     |
| SE II                 | 3., 7., 9.    | Justizbeschäftigte Pansini<br>Justizbeschäftigte Müller-Singh | 2360<br>2350     |
| SE III                | 2., 6., 8.    | Justizbeschäftigte May<br>Justizbeschäftigte Baier            | 2390<br>2400     |

## **Ehrenamtliche Richterinnen und Richter**

### **Mitglieder des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter gemäß § 23 Abs. 1 SGG**

Stand: 1. Oktober 2023

*Till, Martin Werner*

*Teschner, Susanne*

*Mihm, Elvira Elisabeth*

*Heinzel, Hans Ulrich Konrad*

*Köhler, Werner Emil*

*Burster, Susanne*

*Graf, Ingrid Anneliese*

### **Verzeichnis der ehrenamtlichen Richter**

#### **1. Senat**

#### **Aus dem Kreise der Versicherten**

Mahr, Torsten

Müller, Dieter

Canpolat, Ahmet

#### **Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Adolph, Erwin

Vettermann, Ulrike

Schönbach, Christian

#### **1. Senat**

#### **Aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten, der behinderten Menschen im Sinne des SGB IX und der Versicherten (zugleich 3. Senat)**

Wick, Armin

Schmidt, Beate Ilse

Moog, Hans-Jürgen

Schmitt-Hofmann, Regina

Heinzel, Hans Ulrich Konrad

#### **Aus dem Kreise der mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der Teilhabe behinderter Menschen vertrauten Personen (zugleich 3. Senat)**

Müller, Regina

Müller, Werner

Köhler, Werner Emil

Krieg, Angelika

Burk, Wolfgang

Krämer, Thomas Michael

Prassel, Hans-Joachim

**2. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Knöll, Michele  
Brecht, Gerhard  
Gondrom Corina Elisabeth  
Theiß, Andrea  
Jung, Heinrich Friedrich  
Albustin, Holger  
Ritz, Thomas  
Beppler, Arne  
Koop, Bernd Laurent

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Both, Judith  
Jandel-Mouqué, Patricia Adrienne Michelle  
Stange, Detlef Hans  
Kredel, Willi Helmut  
Schmidt, Dennis  
Dr. Harnisch, Kai-Ulrich  
Drechsel, Sascha  
Ziegler, Bernhard  
Baltes, Stefan

**3. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten (zugleich 6. Senat)**

Krammig, Erwin  
Wehner, Irene Michaela Carmen  
Herrlich, Robert Wilhelm  
Schmitt, Thorsten Jürgen  
Löbig, Thomas  
Holland, Peter Joseph  
Palka, Corina Maria

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber (zugleich 6. Senat)**

Jöns, Norbert  
Liebald, Jürgen  
Schick, Claudia  
Wieczorek, Bernd  
Hoppe, Natalie  
Schunk, Anita Gabriele  
Frey, Thomas  
Gerstner, Silke Erika

**4. Senat**

**Aus dem Kreise der Krankenkassen**

Mootz-Bolte, Silke  
Kimpel-Stephan, Frank  
Sellinger, Stefan  
Dr. Voß, Barbara  
Till, Martin Werner  
Dr. Kortevoß, Axel

**Aus dem Kreise der Kassenärzte**

Dr. Ausmeier, Franz Wilhelm  
Dr. Himmel, Barbara  
Dr. Daur, Elke  
Dr. Valeske, Ulrike  
Dr. Schmidt-Hestermann, Christian  
Dr. Gotthardt, Sybille  
Dr. Freitag, Friedrich  
Dr. Reichwein, Egbert  
Christ, Eva Martina  
Dr. Fabritz, Martin  
Dr. Bartsch, Heike  
Neßler, Frauke

**Aus dem Kreise der Kassenzahnärzte**

Dr. Hofmann, Hubert  
Dr. Mangel, Dirk Michael  
Baltzer, Martin  
Dr. Vietor, Elke  
Teschner, Susanne  
Lehmann, Ralph

**Aus dem Kreis für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes**

Alex, Ulrike  
Einöder, Jutta  
Pauly, Monika Ursula  
Heumüller, Ernst  
Mihm, Elvira Elisabeth  
Merz, Karl  
Schäfer, Mechthild  
Dr. Charrier, Dagmar Friedricke  
Hepp, Heike Doris  
Laudenschleger, Nadeschda  
Schmidt, Christel  
Sudra, Siegfried

**5. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Klein, Alexander  
Kuschke, Michael Paul Siegfried  
Hlava, Daniel  
Benölken, Bernhard  
Schaus, Heinz  
Leicht, Maren  
Brucksch, Gabriele  
Theis, Katja  
Koch, Harald

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Petry, Andreas  
Hohmann, Alexander  
Sprößler, Christel  
Hollstein, Doris Heidi Erna  
Häuser, Michael  
Wolf, Franz  
Höfler, Joachim Heinz  
Wolfram, Christiane  
Blasini, Thomas

**7. Senat**

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber (zugleich 9. Senat)**

Burster, Susanne  
Debler, Christiane  
Geyer, Helmut Heinrich  
Jung, Hans-Peter  
Enseroth, Steffen  
Courtial, Klaus  
Schmitt, Heidi Renate  
Schneider, Bernd Martin  
Streit, Jürgen  
Völk, Patrick Hans  
Winkels, Thomas Alfred  
Zerwas, Michael  
Volkwein, Clemens Markus  
Schmitt, Elke Annegret

**Aus dem Kreis der Versicherten (zugleich 9. Senat)**

Binde, Susanne  
Mentel, Carsten  
Brede, Manfred  
Witt, Gabriele  
Friedrichs, Rita Brigitte Anni  
Graf, Ingrid  
Berge, Karin  
Krieger, Alexander  
Bärens, Joachim  
Feldmann, Andreas

**8. Senat**

**Aus dem Kreise der Versicherten**

Putz, Wolfgang  
Schrödter, Helle  
Möbs, Raymond  
Schindler, Dr. Peter  
Sorge, Hanns-Peter  
Rackensperger, Reinhold  
Mitanski, Robert  
Busch-Hübenbecker, Walter  
Schulz, Rudolf  
Kulzer, Wolfgang

**Aus dem Kreise der Arbeitgeber**

Malkmus, Emil  
Lange-Sproll, Karin  
Hippmann, Dr. Christoph  
Finkensiep, Mona  
Bachus, Peter Heinrich  
Blitz, Anke Barbara  
Hubing, Hermann Karl  
Friedrich, Steffen  
Dreiling, Christiane Sigrid

**Notliste gemäß Nr. 5 b) der ergänzenden Regelungen zum Geschäftsverteilungsplan**

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Versicherten:**

Brecht, Gerhard Wilhelm  
Kuschke, Michael Paul Siegfried  
Jung, Heinrich Friedrich  
Leicht, Maren  
Löbig, Thomas  
Mahr, Thorsten  
Schmitt, Thorsten  
Albustin, Holger  
Busch-Hübenbecker, Walter  
Brucksch, Gabriele  
Witt, Gabriele  
Theis, Katja  
Koop, Bernd  
Schulz, Rudolf  
Hlava, Daniel  
Canpolat, Ahmet  
Putz, Wolfgang  
Prassel, Hans-Joachim  
Knöll, Michele  
Schindler, Dr. Peter

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Arbeitgeber:**

Wolf, Franz  
Höfler, Joachim Heinz  
Dreiling, Christiane Sigrid  
Wolfram, Christiane  
Both, Judith  
Liebald, Jürgen  
Schmitt, Heidi Renate  
Jandel-Mouqué, Patricia Adrienne Michelle  
Baltes, Stefan  
Hoppe, Natalie  
Frey, Thomas  
Gerstner, Silke  
Kredel Wilhelm  
Schmitt, Annegret  
Sprößler, Christel  
Courtial, Klaus Dieter Richard  
Hippmann, Dr. Christoph

Lange-Sproll, Karin  
Schönbach, Christian  
Vettermann, Ulrike

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Kassenärzte:**

Gotthardt, Dr. Sybille

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Kassenzahnärzte:**

Vietor, Dr. Elke Beatrice  
Dilaver, Dr. Selim  
Wiechers, Hans-Thorsten

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Krankenkassen:**

Voß, Dr. Barbara Maria  
Till, Martin  
Kortervoß, Dr. Axel

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Sozialhilfe/Asylbewerberleistungsgesetze:**

Merz, Karl Norbert  
Sudra, Siegfried Wilhelm  
Hepp, Heike Doris

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten:**

Moog, Hans-Jürgen  
Müller, Regina

**V. In-Kraft-Treten**

Dieser Geschäftsverteilungsplan ersetzt die bisher geltenden Regelungen. Er tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 in Kraft.

Der Vizepräsident  
des Hessischen Landessozialgerichts



Jürgen De Felice